

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 19. Mai 2017 – Nr. 20



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

PC - PIRA
Reparatur Shop Schule Datenrettung

Perfekt eingerichteter Notebook

Lenovo ThinkPad L 560 Prof.
Intel Core i5-6200U
8 GB RAM / 256 GB SSD
15.6 Zoll Display Full HD
Microsoft Windows 10

CHF 1099.-

PIRA HILFT
Reparaturen - Shop - Schule
Datenübernahme „Alt auf Neu“ 100%

zwischen Coop und Post Oberwil / Passage 10
Tel. 061 401 40 80

Internationales Team plant an Allschwiler Küchentisch

U16-Inter-Basketballer stossen an ihre Grenzen

Die U16-Junioren des BC Allschwil-Algon können zweifellos auf eine starke Inter-Saison zurückblicken. Am «Final Four» der East Conference bekam die Equipe von Trainer Zvonko Kostic allerdings ihre Grenzen aufgezeigt. Gegen die Nachwuchsteams der NLA-Clubs aus Lugano und Massagno konnten die Nordwestschweizer jeweils nur im ersten Viertel mithalten und verloren klar.

Seite 23



Ein Vorbereitungsteam der internationalen gemeinnützigen Organisation «Up with People» (UWP) plant aktuell von Allschwil aus den Aufenthalt von 100 jungen Erwachsenen, die am kulturellen Austauschprogramm von UWP teilnehmen. Höhepunkt ist eine Show im Musical Theater Basel. Foto Andrea Schäfer Seite 3

näf Textilreinigung

**Alle Filialen
Auf alle Artikel**

20%

**Gültig auch auf
Hemdenabos**

040573

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

**Ihr Frontinserat
ab Fr. 110.-**

Vorgeschobener
Annahmeschluss in der
Auffahrtswoche für
die Ausgabe vom 26. Mai.

Redaktion **Mo, 22.5., 9 Uhr**
Inserate **Mo, 22.5., 12 Uhr**

Wir danken für Ihr Verständnis.

**Fernseh
Fehr**

Reinacherstrasse 2 C. Geissmann Allschwil
4106 Therwil
Tel. 061 721 64 65
www.fernsehfehr.ch
info@fernsehfehr.ch

Pflegefachpersonal
gesucht!

K. 1300



R. Mory

Spenglerei
Sanitär
Boilerservice
Telefon 061 481 81 32

043310

Firma Freiwald seit 1970

Kauft: Pelzmäntel/Jacken, Krokohandtaschen, Abendgarderoben, Antiquitäten, Standuhren, Klaviere, Möbel, Ölgemälde, Orientteppiche, Porzellan und Goldschmuck aller Art.

Nette Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Anruf und kommen auch unverbindlich vorbei.

Tel. 076 649 09 75

K. 1293

Grosse Sonnenbrillen-Aktion

BEST PRICE!

Sonnenbrille mit Ihrer Korrektur ab Fr. 195.-

DILL OPTIK

Binningerstrasse 5, Allschwil, 061 481 74 64, dilloptik.ch

042764

HOMESITTING
IMMERLI

Susanne Zimmerli
Mobil +41 79 424 28 00
info@homesitting-zimmerli.ch

044501

Während Ihren Ferien, Geschäftsreisen oder Spitalaufenthalt schaue ich für Ihr Heim.

www.homesitting-zimmerli.ch

Angebot der Woche

	€	CHF
Kalbsplätzli vom Nüssli	kg 22.95	24.57
Kalbsroule vom Hals	kg 14.95	16.01
Kalbsragout ohne Bein	kg 13.25	14.19
Port-Salut-Käse	kg 13.35	14.29
Greyerzer-Käse AOC	kg 18.85	20.18
Pinot Blanc Bio 2014		Exportpreis
Cave de Turckheim	75 cl 4.96	5.31
Fleurie - Château de Poncié 2014		Exportpreis
Le Pré Roi	75 cl 7.04	7.54
Santenay Clos de Malte 2011		Exportpreis
Domaine Louis Jadot	75 cl 16.54	17.71
Château Côtes de Rol 2011		Exportpreis
Saint-Emilion - Grand Cru	75 cl 15.21	16.28

FREUND HEGENHEIM ELSASS
TEL. 0033 389 69 09 09

Kurzschluss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

crome.ch

Farb-
inserterate
haben
eine
grosse
Wirkung

Vorgeschobener Annahmeschluss in der Auffahrtswoche für die Ausgabe vom Freitag, 26. Mai.

Redaktion **Montag, 22. Mai, 9 Uhr**
Inserterate **Montag, 22. Mai, 12 Uhr**

Wir danken für Ihr Verständnis.

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)



dr Möbellade von Basel

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Austausch

Konzert mit internationaler Besetzung – vorbereitet in Allschwil

«Up with People» gastiert Ende Mai in Basel und tritt im Musical Theater auf. Das Vorbereitungsteam arbeitet von Allschwil aus.

Von Andrea Schäfer

Nur noch wenige Tage dauert es, dann kommt eine Schar von jungen Erwachsenen aus aller Welt – oder zumindest aus 19 Nationen – in die Region Basel. Die internationale gemeinnützige Organisation «Up with People» (UWP), die ein kulturelles Austauschprogramm durchführt, gastiert eine Woche im Raum Basel und präsentiert am 27. Mai eine Musik- und Tanzshow im Musical Theater.

Schon seit Ostern arbeitet das Vorbereitungsteam der Ankunft der 100-köpfigen Teilnehmergruppe entgegen. Ihre Kommandozentrale haben die vier 23- bis 25-jährigen Frauen aus drei Nationen in Allschwil – am Küchentisch der Familie Hüllstrung. Die vier, die alle fließend Englisch sprechen, leisten Freiwilligenarbeit bei UWP. Für die 100 Teilnehmer zwischen 17 und 29 Jahren dauert es jeweils sechs Monate, in denen sie durch verschiedene Länder auf Tournee gehen.

Organisationstalente

Mehrere Vorbereitungsteams risen ihnen jeweils voraus und organisieren beispielsweise die Gastfamilien, bei denen die Teilnehmer unterkommen werden. Die Teams leben selber auch bei Gastfamilien. Das Basler Vorbereitungsteam kam an Ostern an. Ran Hu aus China und Maria Campos aus Mexiko wohnen seither bei der Familie Hüllstrung. Michelle Aguirre aus Mexiko wohnt bei einer Familie in Aesch und Johnae Tucker aus Bermuda in Bottmingen.

«Wir brauchen 100 Betten und aktuell fehlen uns noch circa 20», erklärt Ran Hu. Unter den bereits vorhandenen Gastfamilien befinden sich laut der Chinesin, die International Business studierte und nun seit zwei Jahren mit UWP unterwegs ist, bereits sechs Familien aus Allschwil. Die Lebensweise auf Achse sei sehr spannend. Es gefalle ihr, immer neue Leute zu treffen. «Ich hatte noch nie eine schlechte Gastfamilie», sagt sie. Auch Einzelpersonen können sich melden. «Jeder kann Gastgeber sein», so



Johnae Tucker (Bermuda), Michelle Aguirre (Mexiko), die Allschwiler Gastgeberin Cornelia Hüllstrung, Maria Campos (Mexiko) und Ran Hu (China, von rechts nach links).
Foto Andrea Schäfer

Maria Campos. Man müsse den Gästen ein Bett, Frühstück/Nachessen und Transport zum Besammlungsort in Basel bieten. «Ausserdem bekommen die Gastgeber zwei Gratistickets für die Show», ergänzt Hu.

Der Austausch mit den Gastfamilien sei der beste Weg, um mehr über die Kultur verschiedener Länder zu lernen, erklärt Campos. «Wir waren an diesem Rennen mit Eiern», erzählt sie von ihren Erfahrungen in Allschwil und meint damit natürlich das Eierläset. «Es war lustig, aber ich habe mich gefragt, wieso sie dabei Eier verwenden», lacht die Mexikanerin, die schon seit ihrer Jugend Freiwilligenarbeit leistet und seit Anfang Jahr bei UWP dabei ist, weil sie ihre Erfahrung international erweitern wollte.

Auch das hiesige Essen sagt den jungen Frauen zu. Besonders der frische Bärlauch habe es ihnen angetan. Wie Cornelia Hüllstrung erzählt, kam das Gemüse, dessen Saison inzwischen vorbei ist, auf Wunsch ihrer Gäste in allen erdenklichen Gerichten auf den Tisch. «Ihr habt gutes Brot hier», ergänzt Johnae Tucker. «Besonders dieses speziell geformte», sagt sie und blickt fragend zu Hüllstrung. Ein Zopf (vom Wydehof) sei dabei gemeint, erklärt diese.

Dass die Tour von UWP in Basel Halt macht, geht auf eine Idee des Ehepaars Hüllstrung zurück. Wie Cornelia Hüllstrung erzählt, sind

sie und ihr Mann ehemalige UWP-Teilnehmer und haben sich indirekt dadurch kennengelernt. Als der Lions Club, bei dem ihr Mann Mitglied ist, nach Projekten suchte, um das 100-Jahr-Jubiläum von Lions International zu feiern, habe er UWP vorgeschlagen. «Fünf Lions Clubs aus der Region sponsern nun den Besuch in Basel mit dem Auftritt im Musical Theater», so Hüllstrung. Zuletzt sei UWP 1998 in Basel zu Gast gewesen.

Konzert für guten Zweck

Das Geld aus den Ticketverkäufen fliesse an die Lions Clubs zurück, die wiederum gemeinnützige Projekte in der Region unterstützen, erklärt Campos. «Das ist der Kreislauf, den wir erreichen wollen, sodass wir die Gemeinschaft unterstützen können in den Städten, die wir besuchen.»

Die Show, mit dem Titel «The Journey» sei eine Zeitreise sowie eine Reise um die Welt, erklärt Michelle Aguirre. «Wir haben Songs von überall im Programm», erzählt sie. Neben Covers von bekannten Songs würden auch Originalkompositionen aufgeführt, die aktuelle Themen wie Klimaerwärmung, Flüchtlinge und Geschlechtergleichberechtigung thematisieren, erklärt die 25-Jährige, die Innenarchitektur studiert hat. Wer an einer Teilnahme am Programm interessiert sei, besuche am besten die Show, wo man mit Teilnehmern sprechen könne, so Aguirre.

Die Bühnenshow hätten die Teilnehmer am Anfang des Programms in einer intensiven Trainingsphase in Denver einstudiert, erzählt Hu. «Wenn wir mit dem Reisen beginnen, wollen wir die Aufenthalte dazu nutzen, um gemeinnützige Arbeit zu leisten.» Wie Johnae Tucker erklärt, werden die Teilnehmer in der Woche vor dem Konzert ausserdem Workshops an Schulen der Region durchführen. Auch Einsätze in sozialen Einrichtungen wie zum Beispiel in einem Heim für Demenzzranke habe das Vorbereitungsteam geplant.

Mehr Infos zu «Up with People»

Zur Organisation unter:
www.upwithpeople.org
Interessierte Gastgeber melden sich unter:
079 644 08 44.

2 x 2 Tickets zu gewinnen

AWB. Wir verlosen 2 x 2 Tickets für die Show von «Up with People» am 27. Mai um 18.30 Uhr im Musical Theater Basel. Schicken Sie uns bis Montag ein Mail oder eine Postkarte mit Ihrer Adresse und dem Stichwort «Up with People» an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder an Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel.

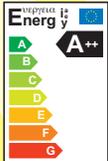
Die Gewinner werden benachrichtigt und erhalten die Tickets zugestellt. Viel Glück!

042723

Landi

299.-

Garantie
5
Jahre



LANDI
LEADER

Sehr
energie-
effizient

Tiefkühler Prima Vista A++ 147 l

Mit 6 Schubladen, verstellbaren Standfüssen, magnetischer Türschliessung und wechselbarem Türanschlag. Gewicht: 51 kg. Masse: 143 x 58 x 55 cm. 17134

TIEFPREIS HIT

In den
6 geräumigen
Schubladen
findet alles
seinen Platz

Ø 305 x 76 cm
garantieren
Erfrischung und
Spass für die
ganze Familie

69.-

LANDI
LEADER

Einfache
Montage

Pool-Set 305 x 76 cm

Inkl. Filterpumpe.
Literinhalt: ca. 4485 l.
21691

Robust
und
langlebig

Inkl.
Pumpe

Dauertiefpreise

Alle 280 LANDI Standorte finden Sie auf www.landich.ch

www.allschwilerwochenblatt.ch

Möchten auch Sie das
Allschwiler Wochenblatt
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?



Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 77.-

Ich abonniere das
Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

GOLDANKAUF

Sofort Bargeld

LUXUSUHREN & MARKENUHREN ANKAUF

HANDY REPARATUR & HANDYANKAUF
Wir zahlen Bestpreise!

Elegance Uhren und Schmuck
Spitzwaldstr. 215 - 4123 Allschwil
061 556 22 99

Neu-Allschwil

In einem gepflegten MFH vermieten wir nach Vereinbarung eine helle

3-Zimmer-Wohnung

2. OG, ohne Lift (65 m²)

Grosse Wohnküche, Parkett- und Plattenboden, Balkon auf Gartenseite (Süd). Haustiere erlaubt.

Miete: Fr. 1300.- + NK Fr. 160.-

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

RIMOPA AG VERWALTUNGEN
Tel. 061 723 73 23
Mail: info@rimoba.ch

041379

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

zu fairen Preisen
079 422 57 57

www.heintzroeschag.ch

K_1212



Seniorendienst
Allschwil/Schönenbuch

Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3
Café offen: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

Mi 24.5. 14.00 **Informatik-Café**

Do 8.6. 14.00 **Fussreflex-Zonen Massage**
gezielte Behandlung
Irene Bärfuss

So 11.6. 14.30 **Duo «La Formula Tre»**
Musikalisch und mit Schwung in den Sommer

Fr 9.6. **Schwarzwälder Heimatmuseum**
Tagesausflug der Wandergruppe

Mo Vorm Sturzprävention
Nachm Strick-Café

Di Vorm Gedächtnistraining
Nachm Spiel- und Jass-Café

Mi Vorm Atmen u. Singen
Nachm Informatik-Café

Do Vorm Line Dance
Nachm 16h Annahme Näharb.

Fr Vorm mir laufe zämme
Nachm Jass-Café

www.sendias.ch – 061 482 00 25

Mo – Fr 09:30–12:00/13:30–16:00

043126

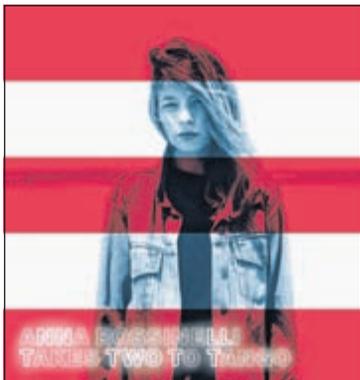
Festival «Out in the Green Allschwil» geht Anfang Juni in die dritte Runde

Das «Out in the Green Allschwil» lockt auch in diesem Jahr erneut mit einem tollen Programm zum Forsthaus Kirschner.

Von Stevie Brügger*

In drei Wochen ist es wieder so weit und das «Out in the Green Allschwil» beim Forsthaus Kirschner findet bereits zum dritten Mal statt. Die Besucher dürfen sich wieder auf ein unterhaltsames und spektakuläres Programm freuen.

Der Start erfolgt am Freitag, 9. Juni, mit viel Hard-Rock-Power. Ab 18 Uhr spielen Tay/Son, Wholalotta/DC und Cutest Beast – selbstverständlich legt auch in diesem Jahr DJ Donald anschliessend wieder auf bis morgens um 4 Uhr, was sich mittlerweile zu einer festen Institution und einem richtigen Höhepunkt entwickelt hat.



Die Sängerin Anna Rossinelli tritt am 10. Juni in Allschwil auf.



Wie in den vergangenen zwei Jahren werden auch in diesem Jahr verschiedenste Musikformationen den Zuschauerinnen und Zuschauern am «Out in the Green» so richtig einheizen. Foto zVg

Nach Nubya im letzten Jahr dürfen sich die Besucher in diesem Jahr auf Anna Rossinelli freuen. Die Basler Künstlerin ist zur Zeit oft am TV («Ich schänke Dir es Lied») zu sehen und hat gerade ihre neue CD «Takes Two To Tango» rausgebracht. Ihr Auftritt erfolgt am Samstag, dem 10. Juni, um Punkt Mitternacht.

Überhaupt ist der Samstag gespickt mit vielen grossartigen Künstlern. Bereits am Morgen wird mit den Crawbone Zydecos mit viel Louisiana-Blues zum Brunch aufgespielt, gefolgt von Flugmodus und der Winterthurer Band Canastron. Ein Highlight folgt dem nächsten: Melowtone aus Fribourg mit ihrem wunderschönen Sound und einer unverwechselbaren Stimme, die Graue Eminenz, in Basel ein besonderer Leckerbissen, und dann vor Anna Rossinelli noch Shadox, die auch schon für Kim Wilde eingeeizt haben.

Am Sonntag, 11. Juni, wird in diesem Jahr auch Pop/Rock gespielt. Zum ersten Mal sind dabei auch internationale Künstler im Line-up. Nach dem Lunch, welcher musikalisch begleitet wird von UG Five, folgt um 12 Uhr Laish aus London, welcher mit seinen Texten viel britischen Humor versprüht. Anschliessend rockt Ready for Delivery, bevor mit dem Kanadier Paperbeatscissors um 16 Uhr ganz viel Gänsehaut garantiert ist. Den Abschluss um 18 Uhr macht, wie immer mit viel Rythm & Blues, der New Yorker The Professor.

Gewohnter Service

Der Eintritt an das Open Air ist nach wie vor frei. Um das Lieblingskonzert nicht zu verpassen und einen guten Platz auf sicher zu haben, kann man Sitzplatzreservierungen tätigen unter info@outinthegreen.ch. Die

Möglichkeit für einen freiwilligen Austritt besteht. An verschiedensten Ständen können sich die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken verpflegen und der Shuttle-Service fährt wie gewohnt regelmässig zwischen Dorfplatz Allschwil und dem Festgelände. Es wird gebeten, auf das Auto zu verzichten und mit dem Shuttle, zu Fuss, per Fahrrad usw. auf das Festgelände zu kommen. Auf Grund einer Terminkollision mit dem Eidgenössischen Feldschieszen wird in diesem Jahr auf den üblichen Messebetrieb verzichtet und man konzentriert sich auf das Open Air und die Disco-Nights.

*Präsident
«Out in the Green Allschwil»

«Out in the Green Allschwil» 9. bis 11. Juni
Mehr Informationen und Programm unter www.outinthegreen.ch

Festival 125 Jahre Geschichte und neu als Verbund

Die Feuerwehren Allschwil und Schönenbuch sind seit Anfang Jahr eine Einheit.

Im 2017 ist die Feuerwehr Allschwil 125 Jahre alt – es ist aber auch das Jahr, seit welchem die Feuerwehr Allschwil mit der Feuerwehr Schönenbuch zusammen als Verbundfeuerwehr arbeitet, also eine Einheit bildet. Der Bestand liegt somit bei rund 70 Frauen und Männern, die 24 Stunden, 7 Tage die Woche während 365 Tagen im Jahr für die Bevölkerung und das Gewerbe von Allschwil und Schönenbuch im Einsatz stehen. Per Ende



Die Mannschaft aus Allschwilern und Schönenbuchern freut sich aufs Jubiläumfest im Juni. Foto zVg

April ist die Verbundfeuerwehr bereits zu 39 Einsätzen ausgerückt, dies ist im Schnitt der vergangenen Jahr ein erhöhter Wert.

Besuchen Sie die Feuerwehr am 17. Juni zwischen 10 und 17 Uhr im

und rund ums Feuerwehrmagazin in Allschwil an unserem 125-Jahre-Fest. Es gibt ein kurzweiliges Rahmenprogramm, neben Fahrzeugausstellung, Einsatzdemos und Infostand der Polizei sind auch

die Sanität und die Feuerwehr der Rettung Basel-Stadt mit Fahrzeugen vor Ort. Aber auch musikalisch und kulinarisch wird Ihnen etwas geboten.

Tim Hintermann,
Kpl, Feuerwehr Allschwil

20-100%

K_1300

Firma Hartmann

K_1301

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck, Tel. 076 610 28 25



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

➤ **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

➤ **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen

Brockenstube Münchenstein

Birseckstr. 62, Tel. 061 411 89 88
www.hiob.ch
muenchenstein@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Muttenz, Prattelerstrasse 25
Tel. 061 463 70 90

WAHRE SCHATZTRUHE
Vielfältiges Angebot an Waren!

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Kaufe Antiquitäten Gold und Schmuck

K1275

Möbel, total Erbschaft, alte, grosse Teppiche, grosse Spiel vergoldet, alte Pelze, antike Gemälde, alte Waffen, mittelalterliche Rüstung aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Arm- und Handuhren (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek-Philippe), Taschenuhren, Pendeluhr. Zahle bar. 079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

Farbinserate sind eine gute Investition

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

Creativ Ceramic Zahntechnik

**Zahnprothesen
Service (auch Notfälle)**

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 / 415 85 60
Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse

Jetzt abstimmen!

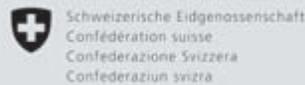
Das neue Energiegesetz gefährdet unsere bewährte, bezahlbare und sichere Energieversorgung!

Es führt zu...

...mehr Import von Kohlestrom aus dem Ausland

...höheren Preisen für Strom, Benzin, Diesel und Heizöl

...1'000 riesigen Windrädern, die unsere Landschaft verschandeln



Stimmzettel für die Volksabstimmung vom 21. Mai 2017

Wollen Sie das Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016 annehmen?

Antwort

NEIN

Überparteiliches Komitee gegen das Energiegesetz, Postfach, 3001 Bern
Danke für Ihre Spende für dieses Inserat: PC 31-604614-3

www.energiegesetz-nein.ch



Allschwiler Wochenblatt
www.allschwilerwochenblatt.ch



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

... ganz in Ihrer Nähe!

**Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden**

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1208

Parteien

Vorgegaukelte Einstimmigkeit

Der Fehler ist – wenn auch unabsichtlich passiert – unschön und er verfälscht das Abstimmungsergebnis: Im Abstimmungsbüchlein schreibt die Bildungsdirektion fälschlicherweise: «Der Landrat hat (...) die Initiative «Ja zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen» (...) mit 75:0 Stimmen, bei 4 Enthaltungen, abgelehnt.» Das Ergebnis war jedoch alles andere als einstimmig: Die Fraktion der GLP/Grüne-Unabhängige sowie ein Landrat der CVP und der Grünen stimmten für Annahme der Initiative, nachlesbar im Landratsprotokoll.

Ohne Gegenstimme bei 4 Enthaltungen befürwortete das Parlament hingegen die Landratsvorlage zur Initiative gemäss Antrag der Bildungskommission: Die Regierung erhielt damit den Auftrag «die Ungleichbehandlung beim Lohn zwischen konsekutiv und integrativ ausgebildeten Lehrpersonen der Sekundarstufe I baldmöglichst aufzuheben». Stossend ist, dass Lehrpersonen mit einer universitären Fachausbildung in einer schlechteren Lohnklasse eingeteilt sind als Lehrpersonen, die nur eine Mini-Fachausbildung an der Pädagogischen Hochschule absolvieren und im leistungsstarken progymnasialen Niveau fachlich immer wieder an ihre Grenzen stossen. Mit dem Landratsbeschluss wird eine Kernforderung der Starken Schule erfüllt: ein wichtiger Teilerfolg der Initiative. Die Grünen-Unabhängigen empfehlen ein Ja zur Bildungsinitiative, denn Schülerinnen und Schüler haben gute Lehrpersonen verdient.

*Grüne-Unabhängige
Allschwil-Schönenbuch*

Prämienverbilligung: Drei – zwei, eins, los!

Über 321 Stimmberechtigte in Allschwil haben in der letzten Woche an zwei Sammeltagen unsere Initiative zur individuellen Prämienverbilligung unterschrieben. Es ist wahrscheinlich ein Rekordergebnis, dass diese Initiative in so kurzer Zeit eingereicht werden konnte. Am Montag, dem 8. Mai, wurde sie lanciert am Dienstag, dem 16. Mai, wurden weit über 5000 Unterschriften eingereicht. Das zeigt klar auf, dass die steigenden Prämien der Krankenkassen für immer mehr Menschen mit einem tiefen oder mittleren Einkommen eine hohe Belastung sind und dies nun beseitigt werden muss. Seit 2010 stiegen die Prämien um fast 32 Prozent, für junge Erwachsene

sogar um mehr als 45 Prozent. In der Zeit wurden aber die Beiträge des Kantons an die individuelle Prämienverbilligung um 46 Prozent reduziert. Der Kanton sparte so etwa 28 Millionen Franken. Auf dem Buckel der kleinen und mittleren Einkommen. Den Menschen fehlt seither dieses Geld. Und dieses Geld können sie natürlich auch nicht ausgeben, und so fehlt es eben auch unserer Wirtschaft. Damit die Kosten der Krankenkassen nicht mehr so dominant im Budget der meisten Haushalte stehen und die Kaufkraft gestärkt werden kann, haben wir diese Initiative lanciert. Der genaue Initiativtext lautet: «Niemand soll mehr als 10 Prozent des Einkommens für Krankenkassenprämien ausgeben.» Davon profitieren auch die Gemeinden, welche so weniger Sozialhilfekosten haben werden. Diese Initiative ist nicht gratis zu haben, die Kosten werden sich geschätzt unter 50 Millionen belaufen. Noch bei der USR III hielt die Kantonsregierung 50 Millionen Ausfall aber für verkraftbar. Der Unterschied zur USR ist aber der, dass dieses Geld direkt den Menschen zugute kommt und im Portemonnaie sichtbar sein wird.

Christoph Morat, SP Allschwil

Energiestrategie 2050 – überzeugend

Am kommenden Wochenende stimmen wir ab über die Revision des Schweizerischen Energiegesetzes, respektive die Energiestrategie 2050. Aus freisinniger Sicht überzeugen folgende drei Aspekte besonders:

Ja zu einheimischer Energie: Die Investitionen im Energiesektor werden vermehrt in Schweizerische Projekte gelenkt wie zum Beispiel energietechnische Sanierungen von schlecht gedämmten Gebäuden. Dies ist dem Import von Öl und Erdgas eindeutig vorzuziehen. Kurzum: Die Arbeit und das Geld bleiben hier im Land!

Ja zur Energieeffizienz: Unsere engagierten Menschen und Unternehmen nehmen ihre Verantwortung wahr und haben bereits in der Vergangenheit gute Erfolge bezüglich Senkung ihres Energieverbrauches erzielt. Dabei ermöglicht das revidierte Energiegesetz weiterhin ein Wachstum, da die gesetzten Ziele auf die Bevölkerung bezogen werden (Verbrauch pro Kopf). Damit die Rechtssicherheit gewahrt bleibt und unsere tatkräftigen Menschen und Unternehmen weiterhin in sparsamere Technologien investieren, brauchen wir das Energiegesetz!

Ja zu den Erneuerbaren: Als weit-sichtige Mitglieder der Gesellschaft setzen wir auf eine Energieversorgung, die stärker auf erneuerbare Energien setzt. Besonders die Kombination von verschiedenen Systemen wie Solarenergie, Windkraft, Erdwärme oder Biomasse steht durch die unterschiedliche Verfügbarkeit zuverlässig zur Verfügung. Die Energiestrategie stärkt die Produktion von einheimischer, erneuerbarer Energie. Die Abhängigkeit vom Ausland sinkt, die Versorgungssicherheit steigt. Aus all diesen Gründen setzt sich die FDP für die Energiestrategie ein. Wir setzen auf die Zukunft und wehren uns gegen unlautere Behauptungen der Gegner.

FDP Allschwil-Schönenbuch

KMU-Forum zur Frage: Profit oder Moral?

Ein Widerspruch oder Ergänzung? Am 9. KMU-Forum des KMU-Netzwerkes der EVP stand dieses Spannungsfeld, dem jedes Unternehmen ausgesetzt ist, im Zentrum einer spannenden Diskussion. Ethische Unternehmer nehmen hier eine Vorbildfunktion wahr. Zum Einstieg des Events stand eine Betriebsbesichtigung der Jobfactory in Basel auf dem Programm. Nach dem Grusswort von Nationalrätin Marianne Streiff, Präsidentin der EVP Schweiz, zeigte Ludwig Gärtner, stellvertretender Direktor des Bundesamts für Sozialversicherungen, den Wert ethischen Unternehmertums aus staatlicher Sicht auf. Dabei führte er durch verschiedene Positionspapiere und kam zum Schluss, dass ethische Unternehmen mit ihrem vorbildlichen Handeln dem Staat einerseits Mittel sichern und ihn andererseits von Aufgaben und Regulierungen entlasten. Gastgeber Robert Roth, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Jobfactory, zeigte im Anschluss eindrücklich auf, wie der 1. und 2. Arbeitsmarkt zunehmend auseinanderklaffen. Wie die Entwicklung weitergeht? Entweder steigen die Sozialhilfekosten radikal in die Höhe oder aber es entsteht eine neue Kraft, in der Unternehmer in diese Lücke springen, so Roth. Wie die Jobfactory in den letzten Jahren genau dies erfolgreich geschafft hat, welche Vision dahintersteht und mit welchen Herausforderungen ethische Unternehmer konfrontiert sind – diese Aspekte standen im abschliessenden Podiumsgespräch zur Diskussion. Die EVP wird dieses Thema in den nächsten Jahren noch stärker priorisieren und in ihre politische Arbeit einfließen lassen.

EVP Allschwil

Leserbriefe

Allschwil wird fit ab dem 7. Juni

Unglaublich toll, was hier eine Gruppe von motivierten und engagierten Leuten im Gemeindepark auf die Beine stellt: «Allschwil bewegt» ist ein absolutes Erfolgsmodell und die entsprechende Eigeninitiative nachahmenswert! Nutzen Sie diese Chance und bewegen Sie sich unter professioneller Anleitung jeden Mittwoch vom 7. Juni bis 30. August von 19 bis 20 Uhr mit anderen fröhlichen Menschen im Gemeindepark! Nette Begegnungen unter Jung und Alt werden möglich sein, vielleicht treffen Sie auch ehemalige Bekannte und werden vielleicht gemeinsam so fit, dass Sie am 29. Oktober am Baselbieter OL im Allschwilerwald teilnehmen werden. Was unternimmt die Gemeinde, damit möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner an diesem vom kantonalen Sportamt BL organisierten Event teilnehmen? Ich kann auch diesen Anlass nur wärmstens empfehlen.

Julia Gosteli

Leserbriefe

Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Der Inhalt sollte sich auf ein lokales Thema beziehen. Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder als Brief an: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gratulation

Fachmatura Pädagogik: erfolgreiche Abschlüsse

AWB. Am 11. Mai haben 114 Jugendliche aus der Nordwestschweiz das Bestehen der Fachmaturität Pädagogik gefeiert. Sie sind nun auf dem besten Weg an die Pädagogischen Hochschulen, um Primarlehrerinnen oder Kindergärtner zu werden. Die Feier in der Aula des Gymnasiums Oberwil fand unter anderem im Beisein von Regierungsrätin Monica Gschwind statt. Unter den Jugendlichen befanden sich auch einige Absolventen aus Allschwil: Fabienne Fluri, Anja Oser, Anjes Rinderknecht, Margareta Vaclvokova, Janick Cipriano und Lea Sterli. Auch Alida Bellina aus Schönenbuch schloss erfolgreich ab. Wir gratulieren zum Abschluss und wünschen alles Gute.

Ihr Leben.
Unser Arbeitsmodell.

K_1300



043878

**Warmes Mittagessen
frisch gekocht und
nach Hause geliefert**

So können Sie auch bei eingeschränkter Mobilität und Pflegebedürftigkeit zu Hause bleiben.

061 482 00 25 • www.sendias.ch



Seniorendienst
Allschwil/Schönenbuch



Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Allschwiler
Wochenblatt

Die Basler Künstlergesellschaft zu Gast im **MÖHLESTALL ALLSCHWIL**
mit dem Thema «EMOTION»

1. bis 25. Juni 2017

VERNISAGE
Einladung zur Vernissage,
am Donnerstag, 1. Juni,
ab 18 Uhr. Begrüssung
durch **MICHAEL KRÄRUP**,
Präsident der Basler
Künstlergesellschaft, um
19 Uhr.

LESUNG & PERFORMANCE
Freitag, 9. Juni, um 20 Uhr.
«Auf dem falschen Fuss»,
Lesung von **RENE REGENASS**
und **THOMAS BRUNNSCHWEILER**.

OFFNUNGSZEITEN
Freitag
17–21 Uhr
Samstag/Sonntag
14–17 Uhr

FINISAGE
Sonntag, 25. Juni, von
14–17 Uhr. Mit **RUTH URECH**
und **DAVID DE CARO**
«Improvisation mit Flöten
und Rhythmen».

SPONSOREN
BANK SAFRA
SARASIN AG
THEATER BASEL
KULTURELLES.BL

www.allschwilerwochenblatt.ch

044723



BÜRGIN & THOMA
Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.
TEL. 061 481 17 07
TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.
Baslerstrasse 198 • 4123 Allschwil • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

045661

www.allschwilerwochenblatt.ch

WIR SIND EIN TEAM



Beauty Feet and more



Geschäftsübernahme
Wäscheservice Sevogel GmbH

Ramona Fiechter
Telefon: 061 481 22 62

Beauty Feet and more

Dipl. med. Pedicure
Regina Nordmann
Telefon: 079 268 87 25

laden Sie herzlich ein zum

Eröffnungs Apéro Samstag 20.05.2017 – 11:00h – 15:00h

mit Prosecco – Bratwurst – etc.

4123 Allschwil – Binnerstrasse 7

Hemdenservice • Textilreinigung • Heimtextilien • Näh- Aenderungsarbeiten
Leder • und vieles mehr.
Warum wollen Sie alles selbst machen? Wir sorgen für Ihre Wäsche!
Im Wäscheservice Sevogel GmbH sind wir seit 30 Jahren zu Hause.
Die beste Garantie, um Sie anspruchsvoll zu bedienen.
Wir freuen uns Sie kennen lernen zu dürfen!

Ramona Fiechter
Weiterer Wäscheservice:
4052 Basel Kapellenstr.37 Tel.:061 311 00 21
4127 Birsfelden Rheinstrasse 9 Tel.: 061 311 16 00
e-Mail: ramona.fiechter@bluewin.ch
Homepage: www.waeschenservice-sevogel.ch

Wäscheservice Sevogel GmbH, hat uns einen stillvollen Raum in der
Binnerstrasse 7- 4123 Allschwil zur Verfügung gestellt. Somit können wir Sie
mit Podologie im Herzen von Allschwil bedienen.
Mit der Cosmetic sind wir in der Ringstrasse 9, 4123 Allschwil weiterhin tätig.
Wir bedienen Sie nach tel. Absprache: Montag – Freitag – Samstag
Wir freuen uns Sie kennen lernen zu dürfen!

Regina Nordmann
Telefon: 079 268 87 25
e-Mail: kontakt@cosmetic-feet-and-more
Homepage: www.cosmetic-feet-and-more.ch

044704

Wald

Gemeinnützige Arbeit im Allschwiler Wald



Der Wildschutzzaun wird mit Pfählen stabilisiert.



Die Helfer mussten den Mergel von Hand einbauen.

Fotos Nadja Oberli

Eine motivierte Gruppe von Mitarbeitern der Novartis leistete vergangene Woche einen Arbeitseinsatz im Allschwiler Wald.

Von Nadja Oberli*

Am «Tag der Partnerschaft» vom 11. Mai engagierten sich weltweit Novartis-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in lokalen gemeinnützigen Projekten. Das Forstrevier Allschwil/vorderes Leimental konnte auch in diesem Jahr wieder auf eine motivierte Gruppe von 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zählen. Diese halfen einen Tag lang tatkräftig mit, verschiedene Arbeiten im Wald auszuführen. Der Allschwiler

Wald ist ein wichtiger Erholungsraum für den Menschen. Durch die starke Nutzung ist es wichtig, die vielen Fusswege in einem guten Zustand zu halten. Unter fachkundiger Anleitung der Forstwarte konnten einige Helfer einen Fussweg wieder instand bringen. Mit viel Muskelkraft hatten die Teilnehmer Schubkarren für Schubkarren Mergel herangeführt, verteilt und verdichtet.

Die Mitarbeiter des Forstreviers sind für eine nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes besorgt. Hierfür finden regelmässig Holzschlagarbeiten statt, um den Rohstoff Holz zu ernten und um den Wald zu verjüngen. Damit die jungen Bäume gut gedeihen können, müssen Schutzzaune erstellt werden. In einem solchen Schlaggebiet

konnten die Teilnehmer nun ihr handwerkliches Geschick zeigen und einen solchen Schutzzaun erstellen. In einem weiteren Waldgebiet durften sie einen Schutzzaun entfernen. Dieser wurde vor einigen Jahren erstellt, da die Vegetation durch die sehr intensive Nutzung des Menschen stark gelitten hatte. Das Waldgebiet konnte sich erholen und weist wieder eine Vielfalt an Pflanzen auf.

Dank der guten Zusammenarbeit hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Novartis einen wertvollen Beitrag geleistet zum Wohle unseres Waldes. Die Bürgergemeinde Allschwil und der Forstbetrieb bedanken sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre tatkräftige Unterstützung.

*Bürgergemeinde Allschwil

Kolumne

Es gibt Luft – nach oben

Von Béatrice Traxler



Unsere Erde ist wirklich genial konzipiert. Was hat darauf nicht alles Platz: Landschaften, Wälder, Berge, Seen, Flüsse, Meere. Diese Aufzählung ist keineswegs abschliessend. Zu erwähnen wären da noch Menschen und Tiere. Und so wie sich die Kontinente im Verlaufe der Millionen Jahre verschoben haben, lässt sich gar vieles verändern. Zum Beispiel mehr Menschen – ergeben sich von selbst –, weniger Tiere, dafür mehr Häuser bei weniger Natur. Verschieben, zusammenrücken, verdichten. Geht doch.

Wobei, ein unüberwindbares Hindernis setzt Schranken: die Erdanziehungskraft. Stellen Sie sich vor, Bäume schwebten plötzlich in dreissig Metern Höhe, Hunde und Katzen flögen durch die Luft, Autos und Eisenbahn machten sich den Luftraum streitig. So liesse sich der unbedingt notwendige Mehrbedarf an menschlichem Lebensraum mühelos gewinnen. Eine kecke Option. Der Fortschritt müsste sich bloss beeilen, die Zeit wird knapp. Bis dahin bleibt uns nichts anderes übrig als weiter so in gewohnter Manier, Schwerpunkt: Mensch first.

Zum einen beugen wir uns notgehörig der Erdanziehungskraft, zum andern heben wir ab in die Lüfte, schnuppern schon am Luftraum. Da ist unendlich viel Raum. Denken wir nur an Aktien. Die zeichnen sich immer wieder aus durch Luft nach oben. Und erst die Drohnen. Sie werden zum Milliardengeschäft. Ihnen stehen keine Bäume, Flüsse, grosse Tiere im Wege. Schmetterlinge, Mücken, Fledermäuse, Vögel benötigen glücklicherweise nicht viel Platz. Drum wohlan mit den Drohnen als Postboten, Drohnen zum Ausspionieren des Nachbarn, Drohnen für den glücklosen Nachrichtendienst, Drohnen zur militärischen Aufklärung. Ein boomender Markt mit Luft nach oben!

Diskussion um drei Ecken



AWB. In der Kolumne im vorletzten AWB schreibt der Kolumnist vom «Beggeneckestaudamm». Die sich am obigen Strassenschild orientierende Redaktion änderte die Schreibweise dem Schild entsprechend auf «Beckeneckestaudamm» – ganz zur Verwunderung des Kolumnisten. Eine Nachfrage bei Dorfhistoriker Max Werdenberg ergab folgendes Resultat: Im Flurnamenbuch werde die ominöse Ecke als «Beggenege» bezeichnet. Eine Ecke, drei Schreibweisen. Ein Hoch auf die Mundart! Foto Archiv AWB

careanesth neu
auch in Basel
T +41 44 879 79 79

K-1300



043147

Zeit für
Rosenpflege!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Inserate sind
GOLD wert



isskanal.ch
Rohr defekt?
0800 678 800
24h Service
Ihr Spezialist für Kanalunterhalt.
Reinigung – Inspektion – Sanierung
ISS KANAL SERVICES

042938

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

felixplatterspital
Universitäre Altersmedizin und Rehabilitation

Teilnehmende gesucht für Studie zur altersbedingten Muskelschwäche

Wenn Sie

- Schwierigkeiten haben, ohne Hilfe der Arme von einem Stuhl aufzustehen, Treppen zu steigen oder zu gehen
- mindestens 70 Jahre alt sind
- in den letzten 6 Monaten **keine** Fraktur des Unterschenkels gehabt haben und
- innerhalb der letzten 5 Jahre **keine** bösartige Tumorerkrankung gehabt haben oder sich zurzeit in keiner Krebsbehandlung befinden,

dann können Sie vielleicht an einer 6-monatigen Studie teilnehmen.

Das Ziel der Studie ist zu untersuchen, ob die Wirkung eines Medikaments, kombiniert mit einem einfachen Übungsprogramm, das zu Hause durchgeführt werden kann, Ihre Mobilität verbessert.

Wenn Sie daran interessiert sind, kontaktieren Sie uns bitte unter:

Felix Platter-Spital
Basel Mobility Center
Tel. 061 326 48 15
baselmobilitycenter@fps-basel.ch

044699

Top 5 Belletristik

- Martin Walker**
[1] Grand Prix.
Der neunte Fall für Bruno, Chef de Police
Krimi | Diogenes Verlag
- Martin Suter**
[-] Elefant
Roman | Diogenes Verlag
- Viveca Sten**
[3] Mörderisches Ufer
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Toni Morrison**
[-] Gott, hilf dem Kind
Roman | Rowohlt Verlag
- Elena Ferrante**
[-] Meine geniale Freundin
Roman | Suhrkamp Verlag

Top 5 Sachbuch

- Barbara Saladin**
[1] 111 Orte in Baselland, die man gesehen haben muss
Reiseführer | Emons Verlag
- Gerhard Polt**
[-] Der grosse Polt – Ein Konversationslexikon
Humor | Kein & Aber Verlag
- Region Basel West**
[2] 1:25 000
Wanderkarte | edition mpa
- Prof. Dr. René Prêtre**
[4] In der Mitte schlägt das Herz
Biografie | Rowohlt Verlag
- Michael Lüders**
[-] Die den Sturm ernten – Wie der Westen Syrien ins Unheil stürzte
Politik | C.H. Beck Verlag



Top 5 Musik-CD

- Viviane Chassot, Accordion**
[1] Haydn Keyboard Concertos – Kammerorchester Basel
Klassik | Sony
- Nuria Rial, Valer Sabadus**
[-] Sacred Duets – Kammerorchester Basel
Klassik | Sony
- Züri West**
[3] Love
CH-Pop | Sound Service
- Deep Purple**
[-] Infinite
Rock | Ear
- Ella Fitzgerald**
[-] 100 Songs For A Centennial
Jazz | Verve



Top 5 DVD

- Plötzlich Papa**
[3] Omar Sy, Clemence Poesy
Spielfilm | Impuls
- Finsteres Glück**
[1] Eleni Haupt, Noé Ricklin
Spielfilm | Impuls
- Nocturnal Animals**
[-] Amy Adams, Jake Gyllenhaal
Spielfilm | Universal Pictures
- Dancer – Bad Boy of Ballet**
[-] mit Sergei Polunin, Regie: Steven Cantor
Tanzfilm-Dokumentation | BBC
- Vaiana**
[5] Das Paradies hat einen Haken
Zeichentrickfilm | Walt Disney



Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Folgen Sie uns auf



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

MVA

Musikverein spielt ein Konzert zum Muttertag

Der Musikverein widmete sein Frühjahrskonzert am letzten Sonntag allen Mamis und spielte ein buntes Programm.

Von Simon Schnellmann*

Mit der dreiteiligen Originalkomposition «English Folk Song Suite» von Ralph Vaughan Williams, deren Uraufführung bereits 1923 stattfand, wurde das Frühjahrskonzert vom Musikverein Allschwil (MVA) am letzten Sonntag eröffnet. Nach einer kurzen Begrüssung übernahm Noemie Balmer das Mikrophon und führte charmant durchs Konzertprogramm. Mit «Allegretto aus der Sinfonie Nr. 7» von Ludwig van Beethoven kamen die Klassikfans auf ihre Kosten. Sehr rassig ging es anschliessend mit «Adai, Adai» zu und her. Dieses Lied wird noch heute von den Fischern im Sultanat Brunei während ihrer Arbeit gesungen. Das perfekt arrangierte Werk begeisterte das Publikum. Als nächstes stellte der junge Euphonist Jan Schneider mit «Facedown» von Sven Van Calster sein ganzes Können unter Beweis. Den tosenden Applaus hatte er sich mehr als verdient. Als letztes Werk vor der Pause verlangte «Tognum Power» allen



Der MVA unter der Leitung von Hans-Peter Erzer.

Foto zVg

Musizierenden noch einmal alles ab. Vor allem dem Schlagzeugregister dürfte in der Mittelpassageschwindigkeit geworden sein. Das Stück wurde jedoch toll gemeistert.

Der Konzertmarsch «Die Sonne geht auf» eröffnete den zweiten Konzertteil. Johan de Meij schrieb das Werk «Tintin, Prisoner of the Sun». Die Melodien aus dem Musical «Tim und Struppi im Sonnentempel» wechselten von langsam und melodios zu rassig und kraftvoll. Ganz sanft begann anschliessend das wunderschöne Stück «Forrest Gump Suite». Das Blasmusikarrangement von Henk Ummels hat sowohl die Musikerinnen und

Musiker wie auch die Besucherinnen und Besucher verzaubert. Nach einer kurzen Danksagung ging es rassig auf die Zielgerade des Konzertes. Der Song «It Had Better Be Tonight» wurde vor rund neun Jahren durch den Sänger Michael Bubl  aus der Vergessenheit herausgeholt und nun vom Musikverein Allschwil vorgetragen. Ganz zum Schluss durfte auch etwas Swing nicht fehlen. Das Stück «Glenn Miller in Concert» schloss auch diese Lücke und rundete so einen bunten Konzertabend ab. Nach zwei Zugaben verliess ein begeistertes Publikum den Konzertsaal.

*Präsident Musikverein Allschwil

Theater

Dr Schwarz Gyger stimmt si Gygeli

Der Theaterverein bietet 2017 einen Workshop an, spielt aber kein Stück.

Lange Zeit war es ruhig um den Theaterverein «Zum Schwarze Gyger» – aber nur um, nicht im! Das Jahresende 2016 war für den Verein ein sehr wechselhaftes; das betrifft nicht die Stimmung als vielmehr den «Personalbestand» des Vereins: mit Susanna Bitterli, Elisabeth Ruffieux und Irm Kaufmann traten per Ende 2016 gleich drei langjährige Mitglieder aus dem Vorstand aus.

Neu gewählt wurden Rita Steuri, Julia Saxer und Isabelle Müller – der Vorstand bleibt also weiterhin fest in Frauenhand. Nach einem sehr arbeitsintensiven Jahresbeginn 2017 ist der Theaterverein «Zum Schwarze Gyger» nun daran, seine alten und neuen «Gyge(r)lis» aufeinander abzustimmen, auf dass



2018 präsentierte der Theaterverein ein Stück von Michail Bulgakow.

Foto zVg

er uns ... wie allewyl mit sim Gygeli zum Tanze bringt! Wegen Termin- und Lokalit tenschwierigkeiten wird es aber in diesem Jahr leider keine Produktion geben. Umso mehr freut sich das Team darauf, im Juni 2018 wieder leidenschaftlich dem Theaterspiel frönen zu können. Gespielt wird «Der

Meister und Margarita» von Michail A. Bulgakow, unter der Regie von Felix Bertschin. Interessierte für das Mitwirken vor oder hinter den Kulissen sind herzlich willkommen. Das Casting wird am 30. Oktober 2017 stattfinden – reservieren Sie sich den Termin schon heute. Weitere Infos folgen.

Um die Wartezeit zu verkürzen, bietet der «Schwarze Gyger» an vier Abenden im Mai / Juni 2017 einen Theaterworkshop zum Thema «Spiel, Sprache, Improvisation» an (unter der Leitung von Felix Bertschin). Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie auf der Homepage www.zumschwarzegyger.ch. Es hat noch freie Plätze.

Der Theaterverein freut sich auf ein harmonisches Jahr, mit einem «crescendo» hin zum Juni 2018 – schön, wenn Sie uns dabei zuhören!

Andrea Bruderer,

Theaterverein «Zum Schwarze Gyger»

Promotion

Ausbildung

Vielseitige Lehrstellen

Liegt dir eher das Handwerkliche? Dann ist die Ausbildung zum Fleischfachmann/frau EFZ interessant. Diese Berufsleute zaubern aus dem Rohstoff Fleisch die leckersten Produkte. Bei Gewinnung, Verarbeitung und Veredelung achten sie sorgfältig auf Hygiene und Arbeitssicherheit. Gute Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit sind gefragt, wenn im Verkauf die Kundenschaft beraten wird.

Sollte dich der Beruf ansprechen, kannst du dich bei Jenzer Fleisch + Feinkost in Arlesheim für einen Ferienjob oder eine Schnupperlehre melden: mm@goldwurst.ch oder Telefon 061 706 52 98. Zusätzliche Infos sind auch unter www.goldwurst.ch zu finden.

Der Gasthof zum Ochsen in Arlesheim bildet ebenfalls Lernende zu Profis aus! Wenn du Leidenschaft und Freude für einen hochstehenden Service verspürst, bist du in dieser Branche richtig.

Täglich mit anderen Menschen in Kontakt kommen, den Gästen einige Stunden Genuss und kulinarische Erlebnisse bieten, zusammen im Team wirken und arbeiten, wiegen unregelmässige Arbeitszeiten und anstrengende Arbeitstage längstens auf. Eine Ausbildung im Gastgewerbe macht Spass und danach steht dir die Welt offen. Der Gasthof zum Ochsen vergibt ab Sommer 2017 einen Ausbildungsplatz Restaurationsfachfrau/mann EFZ.

Richte deine Bewerbung mit komplettem Dossier an sandro.fringelli@ochsen.ch und lerne das Gewerbe und deinen Wunschberuf bei einer Schnupperwoche kennen. Zusätzliche Infos sind auch unter www.ochsen.ch zu finden.

Wir bieten auch die Möglichkeit, parallel die Berufsmatur zu absolvieren.

Jenzer Fleisch + Feinkost



www.allschwilerwochenblatt.ch

careanesth

jobs im schweizer gesundheitswesen

www.careanesth.com

K_1300

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



K_1222

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
EDV
Restaurant Albatros
kreativAtelier
Treuhand
Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch
f b

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

FerienInsel.

Entdecken Sie neue Horizonte mit uns!



Christian & Beatrice Cuérel

Bei uns: Eurobus und Car Rouge

- ✓ Comfort-Rundreisen
- ✓ Opern- und Konzertreisen
- ✓ Volksmusik- und Musicalreisen
- ✓ Jass- und Plauschferien
- ✓ Weinreisen & Kulinarische Reisen
- ✓ Gesundheit und Wellness

Telefon 061 485 60 60

SwissExpress Reisebüro AG

Binnerstrasse 5, 4123 Allschwil

043773

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch

Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

043681



www.sporthilfe.ch

www.allschwilerwochenblatt.ch

Schönenbuchstrasse

www.hafenfest.ch



HAFENFEST BIRSFELDEN

19. – 21. Mai 2017
Freitag – Sonntag



Feiern Sie mit und erleben
Sie den Hafen mal anders!



www.hafenfest.ch

2017
**HAFENFEST
BIRSFELDEN**

Patronatspartner



Hauptsponsoren

autobus.ag..liestal...



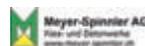
Sponsoren



Medienpartner



Veranstalter



Frauenverein

Über die Grenze schnuppern



Der reformierte Frauenverein erkundigt den Lebensmittelladen im nahen Deutschland.

Foto zVg

Reformierter Frauenverein lädt am 2. Juni ein zu einer Besichtigung in Lörrach.

Unter dem Motto «der ein bisschen andere Supermarkt» macht der reformierte Frauenverein Allschwil-Schönenbuch einen Sprung über die Grenze und erlebt im neu gestalteten Hieber's Frische Center in Lörrach eine Betriebsbesichtigung der

besonderen Art. Der Firmengründer Jörg Hieber lässt es sich nicht nehmen, die Damen (und Herren) aus Allschwil um 15 Uhr auf einem rundeinstündigen Rundgang durch den Supermarkt zu begleiten. Er wird dabei einiges über die Firmenentwicklung, die Geschichte der Firmenentwicklung, seine Geschäftsphilosophie und, nicht zuletzt, über sein strategisch wichtiges Expansionskonzept und noch vieles mehr verraten. Auch ein Blick hinter die Kulissen der firmeneigenen Brauerei gehört zum Programm.

Die erste Führung vom 23. Mai ist bereits ausgebucht. Des grossen Interesses wegen organisiert der reformierte Frauenverein eine zusätzliche Führung am Dienstag, 13. Juni. Bitte beachten: Es können

sich maximal 20 Personen anmelden und die Teilnehmenden sollten gut zu Fuss sein.

Anmeldungen, sofern noch Plätze frei sind, bis spätestens Freitag, 2. Juni, unter der Telefonnummer 061 271 47 77 oder 061 481 27 69 respektive per E-Mail an ruth.theunert@bluewin.ch oder franzlos@sunrise.ch. Besammlung ist um 14.10 Uhr bei der 6er-Tramhaltestelle Lörracherstrasse, Riehen. Abfahrt mit dem deutschen Bus Nummer 16 daselbst um 14.26 Uhr bis Museum, anschliessend kurzer Fussmarsch. Beginn der Führung 15 Uhr. Kosten, inklusive Bus ab Lörracherstrasse: 15 Franken für Mitglieder, 20 Franken für Gäste.

Ruth Theunert,
reformierter Frauenverein

Blutspende

«Spende Blut – rette Leben»

Am Donnerstag, 1. Juni findet von 17 bis 19.30 Uhr eine Blutspendeaktion im Schulhaus Gartenhof (Eingang Binningerstrasse) statt. Suchen Sie eine einfache Art, wie Sie anderen Menschen helfen, ja vielleicht sogar Leben retten können? Der alte Slogan «Spende Blut – rette Leben» verliert nie an Gültigkeit. Der Samariterverein Allschwil schliesst sich der schweizweiten Blutspendenaktion an.

Wichtige Kriterien für die Blutspende sind unter anderem: Guter Gesundheitszustand, Alter für Erstsperder zwischen 18 und 60 Jahre, für regelmässige Spender ist die obere Altersgrenze abzusprechen, mindestens 50 Kilogramm Gewicht, keine dentalhygienischen oder zahnärztlichen Behandlungen in den letzten 72 Stunden, keine grösseren Operationen und keine Geburt in den letzten zwölf Monaten, keine Tätowierung innerhalb der letzten vier Monate, kein Risikoverhalten. Es besteht zudem eine Wartezeit nach Aufenthalt in Ländern mit spezifischen Infektionskrankheiten. Nach der Blutspende werden Sie vom Samariterverein mit einem Schinken-, Salami- oder Käsesandwich, einem Kaffee, Tee, Bouillon oder Ovo verpflegt. Er freut sich, Sie in den neuen Räumlichkeiten im Schulhaus Gartenhof begrüßen zu dürfen.

Yvonne Schächteli,
Präsidentin Samariterverein Allschwil

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

044585

Kirchzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL,
ALLSCHWIL

So, 21. Mai: 10.30 h: Eucharistiefeier.

Mo, 22. Mai: 19 h: Rosenkranz.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 21. Mai: 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

Do, 25. Mai – Christi Himmelfahrt:
10.30 h: Kommunionfeier.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,
SCHÖNENBUCH

So, 21. Mai: 9.15 h: Eucharistiefeier.

Di, 23. Mai: 19 h: Rosenkranz.

Do, 25. Mai – Christi Himmelfahrt:
10 h: Ökumenischer Gottesdienst
in der Mehrzweckhalle Schönenbuch.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste

So, 21. Mai: 10 h: Christuskirche,
Pfarrerin Nicole Häfeli, Mitwirkung
des Gospelchors, Kirchenkaffee.

Do, 25. Mai – Auffahrt:
10 h: Mehrzweckhalle Schönenbuch,

ökumenischer Gottesdienst – Banntag,
Pfarrer Marc Burger.

So, 28. Mai: 10 h: Christuskirche,
Kirchenkaffee, Pfarrerin Nicole Häfeli.

Morgenbesinnung: Jeden Donnerstag,
9 Uhr, Kirchli, Wochengottesdienst
für Frauen (ausgenommen Schulferien),
anschliessend Kaffee oder Tee im Foyer
des Calvinhauses.

Weitere Veranstaltungen

IdeenKaffee im Calvinhaus:

Dienstag, 30. Mai, 14 Uhr.

Sakraler Tanz im Kirchli:

Dienstag, 30. Mai, 18 Uhr.

Sekretariat:

Baslerstrasse 226, Allschwil

Tel. 061 481 30 11

E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch

Internet: www.refallschwil.ch

Am Freitag, nach Auffahrt, 26. Mai,
bleibt das Sekretariat geschlossen.

Christkatholische Kirchgemeinde

So, 21. Mai: 9.30 h: Erstkommunion-
feier in der Alten Dorfkirche Allschwil
für alle Erstkommunikanten aus dem
Baselbiet; Mitwirkung des Chors.

Di, 23. Mai: 18 h: Chorprobe im Kirch-
gemeindsaal (bis 19.30 h).

Do, 25. Mai: Ökumenische Andacht
beim Forsthaus Kirschner während des
Banntags.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM
AM BACHGRABEN

Sa, 20. Mai: 10.15 h: Ref. Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

So, 21. Mai: 10 h: Gottesdienst.

Di, 23. Mai: 20 h: Themenabend
Reformation.

Do, 25. Mai: 6 h: Frühgebet.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 19. Mai: 16 h: KCK (Kids Club
im Kino).

Alle Infos bei:
michael.kilchenmann@gmail.com
18.30 h: Familynight mit Spaghetti-
essen.

Alle Infos bei:
michael.kilchenmann@gmail.com

So, 21. Mai: 10 h: Familien-
Gottesdienst mit anschliessendem
Mittagessen – «Bring & Share».
Für Jung und Alt, für Gross und Klein.

So, 28. Mai: 10 h: Gottesdienst.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



4123 Allschwil
Überbauung Rosenbergrain

5½- Zi- Terrassenhäuser
ab Fr. 1 290 000.–
4½- Zi- Doppel- Einfamilienhäuser
ab Fr. 1 190 000.–

- An aussichtsreicher Hanglage!
- Attraktive, grosszügige Grundrisse!
- Mitsprache beim Innenausbau!
- Top-Ausbaustandard!
- Wärmepumpenheizung mit Erdsonde!

Bezugsbereit ab Herbst 2017
Keine Baukreditzinsen

nerinvest ag
Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

043216

ALLSCHWIL
Am Lettenweg 71 renovierte
4½-ZIMMER-WOHNUNG im 2. Stock
Parkett- und Laminatböden, grosser
Balkon, Miete Fr. 1555.– + Nebenkosten
Bezug nach Vereinbarung
TREUHAND GERBER + CO AG
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 956 66 17*
www.treuhand-gerber.ch

044498

Witwer vermietet in Allschwil
1½-Zimmer-Wohnung im Grünen
in EFH mit Kitchinette, Dampfsauna,
Aussensitzplatz. Sep. Eingang.
Miete Fr. 850.– plus NK.
Tel. 079 210 64 47

044577

Erfahrener
**Landschafts-
gärtner**
übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
076 572 40 49

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

Das Allschwiler Wochenblatt
gehört in jede Allschwiler
Haushaltung!

Ihr Immobilieninserat im
Allschwiler Wochenblatt kommt an.



DECK
Seit 1912

Wir vermieten per sofort an der
Merkurstrasse 28 eine moderne

3.5-Zimmerwohnung
im 2. OG mit 75 m²

- helles Wohn-/Esszimmer
- moderne Küchenkombination
- Bad/WC
- Wintergarten
- ruhige Lage

Mietzins Fr. 1'695.00 inkl. NK
Gerne zeigen wir Ihnen dieses Objekt.

Deck AG · Aeschenvorstadt 25 · 4010 Basel
Telefon 061 278 91 48 · www.deck.ch

044499

Allschwil, Bruggartenweg,
zu vermieten per 1. Sept. 2017
komfortable, sonnige

3½-Zimmer-Wohnung
69 m²

moderne Küche, schönes Bad,
Mietzins Fr. 1290.– inkl. NK,
Garage möglich

Angebote an:
LV Lokalzeitungen Verlags AG,
Postfach 198, 4125 Riehen

044551

www.allschwilerwochenblatt.ch

**Eigentumswohnungen an zentraler Lage
in Riehen**

**Freie Besichtigung
der Musterwohnung**
Eingang Schützenrainweg 2

Samstag,
27. Mai 2017
10.00 – 15.00 Uhr



An der Schützengasse 22 sind 2½- bis 3½-Zimmer-
Eigentumswohnungen mit 92 bis 108 m²
Wohnfläche noch verfügbar. Ab CHF 820 000.–.
Zudem steht noch ein Studio zum Verkauf.

Bezug ab Herbst 2017, www.schuetzengasse22.ch

BEVE
IMMOBILIEN - TREUHAND
BeVe Immobilien-Treuhand AG
Lange Gasse 15, 4052 Basel
Tel. +41 61 225 20 00, www.beve.ch

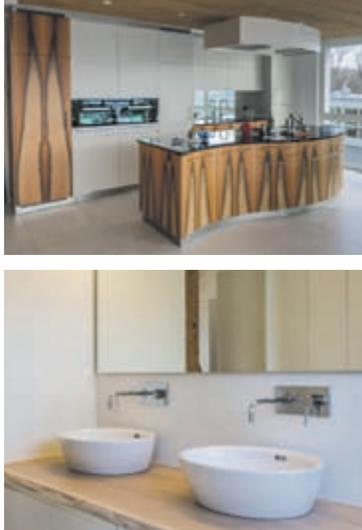
042406

KRÜSIRAUM GMBH
erdenken | errichten | erleben

**WIR MACHEN
MEHR AUS
IHREN RÄUMEN**



Krüsi Raum GmbH
Klarastrasse 2
CH-4123 Allschwil
T +41 61 481 09 60
www.kruesiraum.ch



Ein Umbau mit der Krüsi Raum GmbH
erfüllt alle Ihre Erwartungen:

- Unsere Ideen sind einfallsreich, unsere Lösungen kreativ
- Wir sorgen für Kostensicherheit
- Wir schliessen Ihr Projekt termingerecht ab
- Wir visualisieren den Umbau während der Planungsphase in 3D
- Wir erstellen regelmässige Baustellenrapporte inklusive Fotomaterial
- Wir dokumentieren den Bau lückenlos
- Wir bieten Spezial-Umbauten für Senioren
- Wir machen aus Ihrem Wohnraum Realität

**Kontaktieren Sie uns für ein
unverbindliches Beratungsgespräch.**

041383

Kunst-Verein 2016

ABC im Atelier

Der Kunst-Verein besuchte das Atelier von Alexandra Schwarz in Basel.

Ob Computer, Zeitungen, Bücher, Schilder und so weiter, ohne Buchstaben ist unsere alltägliche Kommunikation absolut undenkbar. Aber erst durch Künstler und Künstlerinnen erhalten Buchstaben eine neue Qualität, angefangen bei mittelalterlichen Initialen, über das zeichnerische Alphabet von Alfred Kubin, «Die Buchstaben» von Anselm Kiefer, die Buchstaben-Skulpturen von Stephane Cipe, die Texte von Gilbert und George oder von Jenny Holzer (2009 in der Fondation Beyeler).

Der Allschwiler Kunst-Verein gegründet 2016 wurde eingeladen, am 12. Mai das Atelier und Buchstabenreich von Alexandra Schwarz-Vuilleumier in Basel zu besuchen. In Paris entdeckte sie einst auf einem Markt Chromstahl-Buchstaben – edel, teuer, aber farblos. Diese Buchstaben weckten bei ihr die Leidenschaft und Begeisterung für Vintage Letters. So geht die weltweite, weitgereiste Gestalterin auf Schatzsuche nach speziellen, ungewöhnlichen Buchstaben.

Mit Kunst im Blut und einer Ausbildung in «Trade and Marketing» begann Alexandra Schwarz-Vuilleumier die Buchstaben mit speziellen



Am 12. Mai im Atelier von Alexandra Schwarz.

Foto Yolanda Gürtler

LEDs auszurüsten und damit Neues zu kreieren, ob als Gebrauchsgegenstand zum Beispiel einem grossen E als Büchergestell oder einem grossen O mit Farbwechsel als Couchtisch und in der Gestaltung von Innenräumen. Die Lust an leuchtenden Lettern überträgt sich sofort auf den Betrachter und weckt kreative Ide-

en. Buchstaben begegnen uns täglich, ob als Fake-News, in der Buchstabensuppe oder im «poetisch-goldenen ABC» zum Beispiel A: «Allschwil het me gärn als Domizil.» B: «Basel isch nit wyt – e Pappstiel.» Und so weiter ...

Yolanda Gürtler, Allschwiler Kunst-Verein, gegründet 2016

Nachrichten

Nicht-Rauchen lohnt sich

AWB. Die Klasse 3 Pb der Sekundarschule Breite hat beim nationalen Schulklassenwettbewerb «Experiment Nie rauchen» teilgenommen. Dabei gewann sie nun bei der Verlosung unter den erfolgreichen Teilnehmern einen Reisegutschein im Wert von 500 Franken. Dies schreibt das Baselbieter Amt für Gesundheit in einer Medienmitteilung. Im Rahmen des Wettbewerbs, welcher von der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz zusammen mit kantonalen Tabak- und Suchtpräventionsstellen und den kantonalen Krebs- und Lungenligen durchgeführt wird, verpflichteten sich die Jugendlichen gemäss Mitteilung, während sechs Monaten Tabak weder zu rauchen, zu schnupfen oder zu kauen und auch keine E-Zigaretten zu konsumieren. Insgesamt hatten sich schweizweit über 2500 Klassen angemeldet. Im Baselbiet nahmen laut dem Amt für Gesundheit 108 Klassen teil, von denen 85 Klassen den Wettbewerb erfolgreich abschlossen. Vier von ihnen wurden dafür mit einem Reisegutschein belohnt. Während des Wettbewerbs hätten die Teilnehmer sich umfassend mit den Vorteilen eines rauchfreien Lebens auseinandergesetzt. Dafür seien den Lehrpersonen Unterrichtshilfen zur Verfügung gestellt worden. Finanziert wird das Projekt vom Tabakpräventionsfonds.

Kinderferienwoche

Achtung – fertig – Expedition

Über 120 Kinder besuchten in der Woche nach Ostern das Kindertageslager.

Unter diesem Namen startete in der Woche nach Ostern das zehnte Kindertageslager im Calvinhaus mit einer Expedition in die Antarktis, um die Auswirkungen unseres Lebens auf das Klima, besonders auf das Schmelzen des Eises und auf die Pinguine am Südpol zu erforschen. Das Calvinhaus erbebt unter dem Lachen und der Musik (tolle Lieder) der vielen Kinder und Jugendlichen. Max und Heidi, die Expeditionsleiter, führten die Kinder in viele Geheimnisse der Natur und des Lebens ein. In fünf Theaterstücken wurden dazu von Jugendlichen Geschichten erzählt. In Kleingruppen entstanden Freundschaften, die sehr wichtig sind und uns Kraft und Orientierung geben auf unserer Reise auch nach dieser Woche.



Die Kinder konnten im Tageslager beispielsweise Theater spielen. Foto zVg

Jeden Nachmittag gab es ein spezielles Freizeitprogramm. Am Dienstagnachmittag nahmen alle an einem Postenlauf teil. Geschicklichkeit, Fantasie, Schnelligkeit und Gruppensinn waren gefragt und zum Zvieri gabs selbstgeschnetzten Fruchtsalat. Am Mittwoch verreise die Gruppe bei antarktischer Wetter in den Allschwilerwald, wo Feuer und feine Würste sie wärmten

und ein Geländespiel die Herzen höherschlagen liess. Zum Schluss etwas nass vom Hagelschauer kehrten sie zurück.

Am Donnerstag konnten die Kids verschiedene Workshops nach ihrem Geschmack besuchen: Solarautobauen, T-Shirts-Färben, Brotbacken, selbst einen Kompass bauen oder sich auf dem Bauernhof vergnügen. Am Freitag konnte man

wählen zwischen Fussball, Besuch bei der Feuerwehr, Gesellschaftsspielen oder Schönheitssalon.

Am Samstagmorgen waren dann die Familien und Bekannte eingeladen, sich einen Einblick in die Woche zu gönnen und hörten tolle Lieder. Ein Apéro, von vielen ehrenamtlichen Helfern zubereitet, krönte den Abschluss der Woche.

Franziska Wiederkehr
für das Kinderwochenteam

Weitere Bilder unter
www.kinderwoche-allschwil.ch

Anzeige



LUXOR

HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

5 Jahre Garantie

luxorhaushaltsapparate.ch

Der Vorstand informiert

KGIV-Lehrbetriebskampagne: Die Lehrbetriebskampagne der Konferenz der Gewerbe- und Industrievereine (KGIV) geht 2017 einen neuen Weg: Mit Klebern und Etiketten bedankt sie sich auf sympathische Art und Weise bei jenen Konsumentinnen und Konsumenten, die ihre Einkäufe in der Region tätigen. Das ist entscheidend, denn es sind die hiesigen Unternehmen, welche den Lernenden Ausbildungsplätze anbieten.

«Herzlichen Dank für Ihren Einkauf bei einem regionalen Lehrbetrieb» und «Herzlichen Dank für Ihren Einkauf bei einem regionalen Betrieb»: Dies sind die Slogans der soeben gestarteten Lehrbetriebskampagne. Die 2011 lancierte KGIV-Lehrbetriebskampagne wird also auch im Jahr 2017 weiterentwickelt. Laut dem Baselbieter Amt für Berufsbildung sind zurzeit im Kanton Baselland 2743 Unternehmen als Lehrbetriebe registriert. Die Lernenden werden dabei in 140 Bereichen bzw. Branchen ausgebildet. Neu ist bei der diesjährigen Kampagne, dass das Baselbieter Gewerbe und die Detaillisten der Baselbieter Bevölkerung als Dank für ihre Einkaufstreuere mittels Etikettenkleber und Anhänger die gebührende Wertschätzung in sympathischer Art zukommen lassen können. Laut **Christoph Buser**, KGIV-Geschäftsführer und Direktor der Wirtschaftskammer Baselland, sind die Schweizer Unternehmen gerade vor dem Hintergrund des Einkaufstourismus innovativ und stellen sich dem Wettbewerb. Sie sind sich bewusst: Wettbewerb ist gesund. Trotzdem wolle die KGIV darauf hinweisen, dass es die Unternehmen in der Schweiz sind, welche hier Jobs und vor allem Lehrstellen schaffen. Der Einkaufstourismus bereitet den hiesigen Unternehmen Sorgen. Gemäss einer Hochrechnung der Credit-Suisse fliesst rund jeder zehnte von Schweizer Konsumenten ausgegebene Franken in die Kassen ausländischer Detailhändler. Immer wichtiger wird zudem der Onlinehandel. Im Langzeitvergleich (2010 bis 2016) gaben Schweizer Konsumenten 2,7 Milliarden Franken mehr im Online-Versandhandel aus. Fast ein Drittel dieses Wachstums fliesst ins Ausland. Diese Effekte füh-

ren dazu, dass Dorfzentren bei uns nicht mehr so belebt sind wie früher. Das wiederum hat einen negativen Effekt auf das Dorfleben und auf die Arbeitsplatzsituation in der Region.

Die Kampagne wirkt nicht marktschreierisch. Sie ist als ein Dankeschön zu verstehen an all die immer noch treuen Kundinnen und Kunden hierzulande, die unsere Lehrbetriebe und eben auch unsere Betriebe berücksichtigen.

(Quelle: Wirtschaftskammer BL)



Abstimmungen vom 21. Mai 2017: Der Vorstand KMU Allschwil Schönenbuch hat keine Parolen zur Abstimmung vom 21. Mai gefasst. Der Wirtschaftsrat der Wirtschaftskammer Baselland hat an seiner Sitzung vom 30. März 2017 die folgenden Parolen gefasst:

Eidgenössische Vorlagen JA-Parole zum Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016.

Kantonale Vorlagen

Keine Parole zur Formulierten Gesetzesinitiative «Ja zum Bruderholzspital» vom 19. Oktober 2015.

Keine Parole zur nichtformulierten Initiative «Ja zu fachlich kompetent ausgebilde-

ten Lehrpersonen» vom 15. Oktober 2014.
Keine Parole zur Änderung der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft betreffend Abschaffung der Amtszeitbeschränkung für Mitglieder des Landrats (Landratsbeschluss vom 9. Februar 2017).

Keine Parole zur Änderung der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft betreffend Aufgabenzuordnung und Zusammenarbeit der Baselbieter Gemeinden (Landratsbeschluss vom 9. Februar 2017). (Quelle: Wirtschaftskammer BL – Politik und Themen)

Berufsschau 2017: Die nächste Berufsschau in Partnerschaft mit dem Kanton Basel-Landschaft findet vom 23. bis 27. Oktober 2017 im Kultur- und Sportzentrum Pratteln statt. Mehr Informationen zu diesem Anlass findet man unter www.berufsschau.ch.

Saison-Sonntagsverkäufe 2017: Nächster bewilligungsfreier Saison-Sonntagsverkauf ist der 22. Oktober.

Sommerapéro 2017: Im August werden die Mitglieder bei Paul Goop AG in Allschwil zu Gast sein. Die persönlichen Einladungen mit dem Termin werden rechtzeitig verschickt.

Die nächsten Termine: Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch aufgeführt.

Der KMU Allschwil Schönenbuch freut sich über folgenden Neueintritt:

Allianz Suisse, Generalagentur Basel Peter L. Müller, Basel/Allschwil – Herzlich willkommen!

Werden Sie Mitglied Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied? Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch. Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!

Der Vorstand

classic
treuhand ag

Binnergerstrasse 95, Allschwil

061 271 72 55

classic@classic-treuhand.ch
www.classic-treuhand.ch

Lohn- u. Finanzbuchhaltung,
Steuern



Stirnimann

Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel

Tel. 061 302 02 46

www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

KIM - Küchenstudio
Schreinerei GmbH
Solothurerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

Top-Küchen
zu Top-Preisen

www.km-kuechenstudio.ch

Ihr Küchen- und Umbaupartner

Dinvest Immobilien AG

Wir tragen Sorge zur Ihrer Liegenschaft

Seit über einem Jahrzehnt bietet unser Unternehmen umfassende und fachmännische Immobilien-Dienstleistungen an. Unsere Büros, im Dorfkern von Allschwil, sind zentral gelegen und aufgrund des guten Anschlusses an den OeV ideal erreichbar.

Nebst umfangreichen Dienstleistungen liegt eine unserer Kernkompetenzen in der **Bewirtschaftung von Mietliegenschaften**. Sollten Sie in naher Zukunft einen Verwaltungswechsel in Betracht ziehen oder die Verwaltung abgeben wollen, so offerieren wir Ihnen gerne individuell für Sie zugeschnittene Lösungen. Wählen Sie zwischen einer Vollverwaltung oder einem Teilmandat wie:

Administrative Verwaltung

- Neu- und Wiedervermietung
- Mieterbetreuung
- Ertragsmanagement, Kostenoptimierung
- Mietzinsanpassungen
- Korrespondenz mit Mietern und Behörden

Technische Verwaltung

- Instandhaltung und Werterhaltung der Mietobjekte
- Sicherstellung der Funktion der technischen Anlagen
- Wohnungsübergabe bei Ein- bzw. Auszug inkl.

Abschlussabrechnungen

- Überprüfung von Serviceverträgen und Handwerkeraufträgen



- Aufnahme und Erledigung von Versicherungsfällen

Buchführung

- Inkasso von Mieten und Nebenkosten, Errichtung Mieterspardepots
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Liegenschaftsabrechnung / Heiz- und Nebenkostenabrechnungen

Unsere Leiterin Bewirtschaftung, **Julia Honigmann**, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin und Bewirtschafterin mit FA, steht Ihnen für eine Beratung gerne zur Verfügung.

Dinvest

immobilien

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Baslerstrasse 62
4123 Allschwil
T 061 501 45 00
E info@dinvest.ag

www.dinvest.ag
www.facebook.com/dinvestimmobilien



X. MUNCK AG Allschwil
Merkur Garage 061 481 78 88
 Binningerstrasse 117, Allschwil www.merkur-auto.ch

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen. Reparatur aller Marken

Gartenunterhalt Umänderungen
 Grabpflege Neuanlagen

FLÜCKIGER GARTENBAU

Inh. Peter + Dunja Schlachter
 Allschwil Tel. 061 481 15 82

info@flueckigergarten.ch
www.flueckigergarten.ch



Ich bin für Sie da.

Patrick S. Arnet, Versicherungs- und
 Vorsorgeberater, T 061 266 62 27
patrick.arnet@mobiliar.ch

Generalagentur Basel
 Beat Herzog
mobiliar.ch

die Mobiliar

17023405GA



Sandweg 38a
 4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60
 Natel 079 606 70 45

E-Mail w.holzherr@wolzherr.ch

Kundenmaurer
 Neubauten, Umbauten und Renovationen



Die persönliche Boutique für
 Immobilien-Bewirtschaftung

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil
 061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch



Möbel Design
 Einbauküchen
 Wandschränke
 Täferarbeiten
 Estrichausbauten

Allschwil, Binningerstrasse 127
 Telefon 061 481 30 55 · Fax 061 481 33 86
www.schreinereibrunner.ch

sautter

malerarbeiten

061 322 77 57

ROBI MÜLLER
 Gartenbau

Baselmattweg 221
 4123 Allschwil
 Tel./Fax 061 481 85 63
robimueller@bluewin.ch

DER NEUE MOKKA X

jetzt auch mit Automatik



ABC GARAGE ALLSCHWIL AG
REMO SCHWEIZER
 Binningerstrasse 112, 4123 Allschwil
 Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND
 REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten

**Lautenschlager
 Wärmetechnik GmbH**

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager
 Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil
 Tel. 061 481 37 31
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

**SPENGLEREI
 WOEHRL & NAGY GmbH**



Dürrenmattweg 54
 4123 Allschwil
 Tel./Fax 061 481 45 37
 Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen



Gartengestaltung Heinz Oser
 Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch
 Tel. 061 483 83 07 • www.osergarten.ch



Neubau, Umbau und Reparaturen. Prompte
 Eriedigung und fachgerechte Ausführung.

**J. Wipf
 Allschwil**

Holeeweg 22, Tel. 061 481 66 15,
 Fax 061 481 65 38, Natel 079 219 74 12
 E-Mail j-wipf@bluewin.ch

Dinvest

immobilien

- ✓ Vermitteln und Verkaufen
- ✓ Kauf- und Bauberatung
- ✓ Bewerten/Schätzen
- ✓ Erstvermietung
- ✓ Verwalten von Mietliegenschaften
- ✓ Verwalten von Stockwerkeigentum

Dinvest Immobilien AG • Baslerstrasse 62 • 4123 Allschwil
 T +41 61 501 45 00 • info@dinvest.ag • www.dinvest.ag

KM-Küchenstudio Schreinerei

Seit 66 Jahren die Top-Adresse für den Küchenbau und Haushaltgeräte



Das KM-Küchenstudio Schreinerei mit repräsentativer Ausstellung an der Solothurnerstrasse 62 und 69 in Basel gibt es seit 66 Jahren. Der familiäre Handwerksbetrieb in dritter Generation hat sich als Spezialist für den professionellen Küchenbau und -umbau sowie den Austausch von Haushaltgeräten, fachgerecht aus- und eingebaut, etabliert.

Die Stärke des KM ist, dass innert kürzester Zeit Ihre neue Küche wieder betriebsbereit ist. Wir garantieren einen zügigen Bauab-

lauf. Unsere eigenen Schreiner sorgen für eine fachgerechte Arbeit. Zum Küchenbau und umfassenden Kundenservice gehört auch unsere Kundenschreinerei mit eigener Werkstatt. Wir produzieren Einzelanfertigungen und Ergänzungsteile in klassischer Handwerkstradition. In unserer Ausstellung präsentieren wir die neusten Küchenmodelle mit unterschiedlichen Platzansprüchen, Materialien, Designs und Accessoires. Hier finden Sie auch Haushaltgeräte und Waschmaschinen zu Tiefstpreisen! Auf Wunsch übernehmen wir als Generalunternehmer

den ganzen Arbeitsablauf (Organisation Elektriker, Sanitär, Plattenleger, Maler, Gipser). Das CAD Zeichenprogramm unterstützt die Planung und lässt Ihre gewünschte Küche dreidimensional visualisieren, in Farbe und Form.

Das KM-Küchenstudio bietet Top-Service rund um den Küchenbau und -umbau, fachgerechte Arbeit und kurze Fristen. Profitieren Sie von unserer Leidenschaft für den Küchenbau. Kein Küchenkauf ohne unsere Offerte! Unser zusätzliches Plus: eigene Schreinerei für sämtliche Schreinerarbeiten. Verlangen Sie eine unverbindliche Beratung oder besuchen Sie uns in unserer Ausstellung: Montag bis Freitag 9–12, 14–18.30 Uhr, Samstag 9–16 Uhr.

66 Jahre
seit 1951

KM-Küchenstudio
Schreinerei GmbH

KM-Küchenstudio
Schreinerei

Solothurnerstrasse 62/69,
4053 Basel (Gundeli).
Telefon 061 361 19 43
info@km-kuechenstudio.ch
www.km-kuechenstudio.ch





Schokolade zum Frühstück

Viktor Hanacek in Food&Drink/freepik.com

AWB. Ob wiederentdeckt oder neu entwickelt: Der Wunsch nach kulinarischen Neuigkeiten bringt für die Konsumenten alljährlich überraschende Entwicklungen auf den Markt. Momentan sind Algen der letzte Schrei. Was in Asien schon seit Jahrtausenden auf die Teller kommt, erobert nun auch die europäischen Küchen. Die Vielfalt von Algen begeistert Ernährungsexperten vor allem wegen ihrer gesunden Inhaltsstoffe. Sie enthalten viel pflanzliches Eiweiss, wenig Fett und kaum Kalorien. In der Küche sind ihren Einsatzmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt. Algen? Igitt! Wer mit dem Grünzeug aus dem Meer nichts anfangen kann, der dürfte

am nächsten Trend mehr Freude haben. Strikte Essregeln wie in früheren Generationen gibt es heute nämlich nicht mehr. Wer sagt denn, dass man Kuchen als Dessert nur nachmittags und abends zu sich nehmen darf? Laut Experten stärkt die tägliche Dosis Schokolade unsere kognitiven Leistungen wie Gedächtnis und abstraktes Denken. Ausserdem: Wer ein Stück Kuchen nach dem Frühstück isst, verliert Gewicht. Kein Scherz! Wer gerne Fleisch isst, allerdings genug von Poulet, Schwein und Rind hat, dem sei das Ziegenfleisch empfohlen.

Es gibt viele Gründe, warum 63 Prozent der Weltbevölkerung sich von Ziegenfleisch ernähren:

wenig Kalorien, wenig Fett, wenig Cholesterin, reich an Kollagen. Das Fleisch eignet sich für würzige und scharfe Eintöpfe. Ganz neu ist die Geschmacksrichtung «Savory», die in den USA gerade für Furore sorgt. Hinter diesem neuen Geschmack versteckt sich die Mischung aus süss (sweet) und pikant (savory). Das ergibt zum Beispiel für Joghurt ganz neue Perspektiven: Rüebli- oder Kürbisjoghurt sorgen für überraschende Savory-Aromen. Diese Trends spiegeln den Wunsch nach Abwechslung und Neuem im Food-Sektor wider. Denn Geschmack ist immer ein Gesamtpaket aus den verschiedensten komplexen Eindrücken.

Paar Gussfüsse

295.-

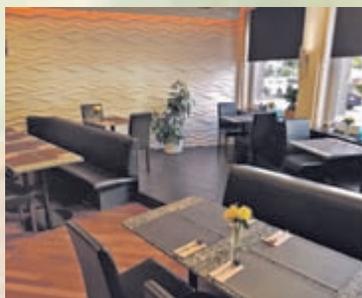
Jugendstil Original Form für Beizentische

info@lindertische.ch

Tel. 061 633 13 23



Designed by janno028/freepik



Restaurant Elsässerhof

..CHNOCHE..

mit gutbürgerlicher Küche und kleinem Säli
Yvonne und Stephan Wenger

Hegenheimerstrasse 20, 4123 Allschwil, Telefon 061 481 02 04
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-23.45 Uhr, Samstag geschlossen,
Sonntag 17-23.45 Uhr

◆ Hit: Beefsteak Tatar: Fr. 28.50 ½ Portion Fr. 22.50 ◆



Neu ab 7. Mai: Sonntagsbuffet

Jeden Sonntag ein frisches Thai-Buffet von 17.30 bis 21 Uhr

Vorspeisen, 3 Gerichte mit Fleisch, Vegetarisches, Früchte-Dessert
Erwachsene Fr. 19.90, Kinder bis 10 Jahre Fr. 10.- (keine Kindersitze vorhanden)

Öffnungszeiten: (Klimatisierte Räume)
Montag Ruhetag Dienstag bis Freitag 11.30-13.30/18-22 Uhr
Samstag 18-23 Uhr Sonntag 17-22 Uhr

Binningerstrasse 6, 4123 Allschwil, Telefon 061 483 04 64



Designed by mrsiraphol/freepik

Basketball Junioren U19 High

Eine Saison, die Mut für die Zukunft macht

Im letzten Spiel 2016/17 bezwingt der BC Allschwil-Algon die Junioren der Starwings mit 73:65 nach Verlängerung.

Von Benoit Hanser*

Das erste Viertel bestätigte, dass die Gäste ein ausgeglichenes Team mit talentierten Spielern besitzen. Sie übernahmen die Führung, dank einer «Show» von Noah Gianella welcher alleine elf Punkte (von den 14 seines Teams) erzielte. Doch im zweiten Abschnitt nahm Jason Schneider die Dinge in die Hand und gab mit 13 Punkten die entsprechende Allschwiler Antwort. Das Team merkte, dass Schneider richtig «heiss» war und bemühte sich, ihm die Wurfsituationen vorzubereiten. Die erste Halbzeit endete unentschieden (31:31).

Intensität in der Defense

Im dritten Viertel erhöhte der Gastgeber die Intensität, besonders in der Verteidigung. Mit viel Aggressivität und Motivation und gut assistiert von Playmaker Mateja



Im Aufwind: Boran Özgü und seine Mitspieler vom BC Allschwil-Algon haben in der letzten Saison viele Fortschritte gemacht.

Foto Tomislav Konstein

Kostic punktete Schneider weiter. Die Gäste hatten aber auch ihren Trumpf: Jules Christmann versenkte drei Dreier und so blieben die Starwings dran.

23 Sekunden vor dem Ende verkürzten die Gäste auf 59:57. Ein unerwarteter Fehler der Allsch-

wiler ermöglichte den «Wings», zehn Sekunden vor Schluss sogar den Ausgleich. Das Spiel ging in die Verlängerung.

Entscheidendes Zeichen

In den vier ersten Minuten der Überspielzeit wechselte die Führung ständig. Erst 40 Sekunden vor Ende setzte der jüngste Allschwiler, Darko Babic, mit einem Dreier das entscheidende Zeichen. Der BCA siegte schliesslich mit 73:65 und verpasste mit dem fünften Platz knapp das regionale «Final Four». Trotz einiger enttäuschender Niederlagen darf man nicht vergessen, dass der Verein zum ersten Mal in dieser Kategorie teilnahm und die Hälfte des Teams aus Spielern der niedrigeren U16-Kategorie bestand. Deswegen darf das Abschneiden als sehr zufriedenstellend und ermutigend für die kommende Saison betrachtet werden. *für den BC Allschwil-Algon

BC Allschwil Algon – Starwings Basket 1 73:65 n.V.

(11:14, 20:17, 20:16, 8:12, 14:6)

Es spielten: Jason Schneider (32), Darko Babic (5), Kenan Ahmetasevic (5), Jetmir Alimoski (9), Boran Özgü (4), Nikola Vucelic (4), Mateja Kostic (11), Vladimir Vucelic (3). Trainer: Benoit Hanser.

Termine

Basketballclub Allschwil-Algon

Samstag, 20. Mai

14.00 Uhr Fribourg Olympic – Junioren U16 Inter St.-Léonard

Fussballclub Allschwil

Freitag, 19. Mai

20.30 Uhr Senioren 30+ – AS Timau Basel Im Brüel

Samstag, 20. Mai

09.30 Uhr Junioren Fc-Turnier Im Brüel

13.30 Uhr Junioren Ea – FC Birsfelden Im Brüel

15.45 Uhr Junioren Db – FC Biel-Benken Im Brüel

18.00 Uhr FC Allschwil 3 – FC Bosna Basel Im Brüel

Sonntag, 21. Mai

10.30 Uhr Junioren Dc – FC Riederwald Im Brüel

13.00 Uhr Junioren C2 – FC Therwil Im Brüel

15.15 Uhr Junioren B2 – AS Timau Basel Im Brüel

Montag, 22. Mai

19.00 Uhr Senioren 50+ – SC Dornach Im Brüel

Squash Junioren U15

Die Schweiz holt Bronze an der EM

Teil der erfolgreichen Equipe ist auch Philipp Hansert aus Allschwil.

Die Schweizer Mannschaft mit dem Allschwiler Philipp Hansert klassierte sich letzte Woche an der EM in Prag auf dem hervorragenden 3. Platz. In der Gruppenphase sicherte sich die Schweiz den 1. Rang mit Siegen über Schweden und Polen. Nach dem nächsten Sieg über Ungarn war klar, dass um die Medaillen mitgespielt wird.

Im Halbfinal verloren die Rotweissen aber gegen die als Nummer 2 gesetzten Tschechen 0:3. Durch den Sieg gegen die Franzosen im Spiel um Platz 3, reichte es letztlich für die Bronzemedaille, womit das Schweizer Team die Setzung erfüllte. Europameister wurde, wie zu erwarten war, England.

Der Squashclub Allschwil gratuliert Philipp Hansert und dem Schweizer Team zu diesem Erfolg!

Alain Sütterlin

für den Squashclub Allschwil



Starkes Team: Philipp Hansert (links) und die Schweiz vor dem Duell gegen Polen.

Foto zVg Squashclub Allschwil

Tennis

Weiterer Turniersieg für Sina Züger

Sina Züger war wieder an einem ITF Turnier erfolgreich. Nach dem Doppelturniersieg an der Seite ihrer Schwester Joanne im April in Tunesien am ITF Juniors (Grade 3) gewann die Sissacherin nun die Einzelkonkurrenz des ITF-Grade-3-Turniers in Casablanca (Marokko).

Somit wird sie sich in der ITF-Junior-Weltrangliste auf Rang 115 vorarbeiten, was ihr wahrscheinlich eine Teilnahme am Qualifikationsturnier de3 legendären «Junior Championships» von Wimbledon im Juli ermöglicht. In den nächsten Wochen wird sich Sina Züger, die an der TIF Tennis Academy in Allschwil trainiert, an Turnieren in Europa messen.

Michelle Kiener, TIF Tennis Academy



In Topform: Sina Züger mit der Siegerurkunde in Casablanca.

Foto zVg TIF Tennis Academy

Schulsport

Die 6c wurde erst im Endspiel gestoppt

Die Mädchen aus Allschwil schafften es am CS-Cup ohne Gegentor ins Finale, unterliegen dort aber einem Team aus Reinach.

Von Alexandra Dill*

Am Mittwoch letzter Woche fand das Mädchenturnier des CS-Cups im St. Jakob statt. Die Mädchen der Klasse 6c aus dem Schulzentrum traten mit einem grossen Team von elf Spielerinnen an. Die Gruppenspiele gewannen die Allschwilerinnen alle zu null. Flurina Plüss im Tor wurde es etwas langweilig, sah sie doch kaum einen Ball aus der Nähe ...

Im Halbfinal trafen die Mädchen auf eine starke Equipe aus Basel. Mit viel Kampfgeist und einer tollen Mannschaftsleistung konnten die technischen Mängel wettgemacht werden und so gelang es der 6c, auch diesen Match ohne Gegentor zu gewinnen. Schön war, dass verschiedene Mädchen die Tore schossen. Dies unterstrich die Mannschaftsleistung.

Im Final traf man auf eine Mannschaft aus Reinach. Schnell wurde klar, dass da Clubspielerinnen mit dabei waren. Es gelang aber den Allschwilerinnen, in Führung zu gehen. Dann aber drehten die Gegnerinnen nochmals auf und gewannen schliesslich verdient mit 3:1.



Die Kickerinnen der 6c: Stehend (von links): Lela Hentschel, Laura Papic, Alexandra Dill (Coach), Kiara Durrer, Dunja Shinki, Sonja Florian; kniend (von links): Chiara Heiniger, Marie Peyer, Floriane Zelger, Samar Kurdi, Sofia Baffa; liegend: Flurina Plüss. Foto Alexandra Dill

Die Enttäuschung war schnell verschwunden, freuten sich die Mädchen doch über den Gewinn der Silbermedaille. Da die Siegerinnen auch aus dem Kanton Basel-

land sind, darf die 6c nicht an die Schweizer Meisterschaft gehen. Trotz dieses Wermutstropfens war es aber ein erfolgreicher Tag.

*Turnlehrerin 6c

Schulsport

Neuer Spiel- und Sporttag im Schulzentrum

Die Schülerinnen und Schüler blicken auf den Anlass zurück.

Letzten Freitag erlebten die Kinder des Schulhauses Neuallschwil einen Spiel- und Sporttag. Bei den Erst- bis Viertklässlern gab es den Spieltag. Der Spieltag ist für die jüngeren Schülerinnen und Schüler immer ein grosses Highlight. Bei diesem durften sie einen Spielpass ausfüllen, in dem sie die unterschiedlichen Posten abstempeln liessen. Unter anderem gab es den Spielwagen vom Robi, Bowling, einen Eierlaufparcour, ein Reaktionsspiel, Reise nach Jerusalem und vieles mehr.

Da mit der Einführung der sechsten Klasse das Alter der Pri-



Eine von vielen Disziplinen: Beim Weitsprung zeigten die Sechstklässler, was sie können.

Foto Remo Suppiger

marschulkinder gestiegen ist, hat die Schule das Programm dieser Tatsache entsprechend angepasst: Die Fünft- und Sechstklässler machten somit nicht am Spieltag mit, sondern erlebten einen spannenden Sporttag. Bei diesem gab es verschiedene Sportdisziplinen. Beim Weitsprung, 60-Meter-Sprint, Weitwurf, Medizinballstossen und dem Zehn-Minuten-Lauf traten die Kinder im Wettkampf gegeneinander an.

Der Sporttag war ein voller Erfolg, da auch das Wetter mitspielte. Die Schülerinnen und Schüler erlebten bei Sonnenschein einen tollen Morgen mit viel Spass und ohne Verletzungen und freuen sich jetzt schon auf den nächsten Sporttag.

Ernst Eva und Aydin Eros, Klasse 6b Schulzentrum Neuallschwil

Basketball Junioren U16 Inter

Zwei klare Niederlagen als unschätzbare Erfahrungen

Der BC Allschwil-Algon muss sich am «Final Four» der East Conference den Gegnern aus dem Tessin geschlagen geben.

Von Zvonko Kostic*

Vor dem ersten Playoff-Spiel gegen den Nachwuchs von Fribourg Olympic trat der BC Allschwil-Algon am vorletzten Wochenende als Probasket-Finalist am «Final Four» der East Conference in Luzern an. Im Halbfinale traf man auf den Meister der ATP-Liga, Lugano Basket. Ein Team, das bekannt ist für seine sehr aggressive Spielweise.

Der Spielbeginn bestätigte, dass die Allschwiler ein sehr anstrengendes Spiel erwartete. Im ersten Viertel, als sie noch dieses Tempo mitgehen konnten, konnten sie den Luganesi auch Paroli bieten. Sie führten sogar nach den ersten zehn Minuten mit 16:14. Aber es war sehr schnell klar, dass in den Allschwiler Reihen nur eine Handvoll Spieler die nötige Qualität für dieses Wettbewerbsniveau und einen solchen Gegner besass.



Lehrgeld gezahlt: Andrija Stepanenko und der BC Allschwil-Algon stiessen gegen Lugano und Massagno an ihre Grenzen.

Foto Tomislav Konstein

Mit zunehmender Dauer sties- sen die besten Allschwiler an ihre Grenzen. Der Gegner setzte immer neue Spieler von der Bank ein und hielt das Tempo und die Intensität weiter auf dem gleich hohen Niveau. Einen solchen konstanten Druck war man sich beim BCA nicht gewohnt, was zu vielen technischen Fehlern führte. Zur Halbzeit lautete das Resultat 24:34, am

Ende des dritten Viertels 35:50 und am Schluss 39:68.

Im Spiel um den dritten Rang trafen die Nordwestschweizer am nächsten Tag auf die SAM Massagno. Leider glich das Spiel dem gegen Lugano. Die ersten zehn Minuten gingen mit 16:11 an den BCA. Das war aber alles, zu dem das Team fähig war. Zu wenig qualitativ gute Spieler, eine zu dünn besetzte Bank

und zu wenig Erfahrung in Matches auf höchstem Niveau waren die Hauptgründe für die Allschwiler Machtlosigkeit und die klare 50:74-Niederlage am Ende.

Trotzdem war dieses Turnier eine unschätzbare Erfahrung für die jungen Allschwiler. Sie bekamen die Gelegenheit, sich mit den Besten des Landes zu messen, erfahren, wo sie spielerisch stehen und woran sie noch arbeiten müssen, um in der nächsten Saison ihre Qualität und ihre Konkurrenzfähigkeit steigern zu können.

*für den BC Allschwil-Algon

East Conference «Final Four»

Halbfinale

BC Allschwil-Algon – Lugano Basket

39:68 (16:14, 8:20, 11:16, 4:18)

Es spielten: Mateja Kostic (1), Giuliano Schmidt, Darko Babic (8), Andrija Stepanenko (3), Alessio Foschiani, Danilo Šaric (2), Jason Schneider (17), Lukas Tadesse, Joel Zumbach, Jovan Oparnica (4), Tim Karivan, Aaron Senn (4). Trainer: Zvonko Kostic.

Spiel um Platz 3

BC Allschwil-Algon – SAM Massagno

50:74 (16:11, 10:24, 6:18, 18:21)

Es spielten: Mateja Kostic (13), Giuliano Schmidt, Darko Babic (2), Andrija Stepanenko (6), Alessio Foschiani (2), Danilo Šaric, Jason Schneider (11), Lukas Tadesse, Joel Zumbach, Jovan Oparnica (2), Tim Karivan (4), Aaron Senn (10). Trainer: Zvonko Kostic.

Fussball 2. Liga interregional

Allschwils Heimserie ist gerissen

Die Blauroten unterliegen Nachbar Binningen mit 2:3 (1:1).

Der FC Allschwil als Aufstiegsaspirant, der SC Binningen mit drei Siegen in Serie. Die Vorzeichen für das Derby der Gemeindennachbarn waren gut und auch der Allschwiler Sportplatz im Brüel war letzten Samstag gut gefüllt und mit Bratwurstgeschmack gewürzt. Ein Fussballfest stand bevor.

Perfekter Auftakt

14 Minuten waren gespielt, als Manuel Lack einen langen Ball auf Christof Manetsch spielte, und dieser eine Flanke in den Binninger Strafraum auf Oumar Gaye zirkelte. Der Topscorer des FCA liess sich nicht zweimal bitten und schob zur Führung ein. Ein perfekter Auftakt für den Gastgeber.

In der Folge flachte das Spiel jedoch ab und bot nur in taktischer Hinsicht Interessantes. Keine der

beiden Mannschaften schien aber die zündende Idee zu haben. Erst kurz vor der Pause benötigte es eine Unaufmerksamkeit von Torhüter Marco Schmid bei einem Binninger Eckball. Erst konnte Luca Brunner noch für seinen geschlagenen Schlussmann klären, der anschliessende Kopfball des Binningers Oliver Gehrig war jedoch nicht mehr aufzuhalten auf seinem Weg ins Tor. Beide Teams gingen mit je einem Treffer in die Garderobe.

Durchgang zwei erhielt mit fortwährender Dauer immer mehr den erwarteten Derbycharakter. Die Spielweise wurde ruppiger und die Berner Schiedsrichterin, bei ruhigem Verlauf in der ersten Hälfte sehr souverän, verlor immer mehr die Übersicht. Nach einer Stunde war die Partie für den rotgefährdeten Brunner beendet, er musste Jeton Abazi weichen.

Binninger Doppelschlag

Nur kurz nach diesem Wechsel nahm Binningens Stürmer Tobias

Fumagalli langsam Mass, schob einen ersten Versuch noch knapp am Allschwiler Gehäuse vorbei, ehe er nur zwei Minuten später einen Kopfball wichtig in den Maschen versenkte. Und weitere 120 Sekunden später war Schmid wieder geschlagen, wieder war ein Kopfball nach einer Flanke Ursache für das Unglück gewesen.

FCA-Trainer Sohail Bamassy brachte für die letzten 20 Minuten mit Luca Guarda noch einen langen Mann für die hohen Bälle, leider fruchtete diese Massnahme aber nicht wie gewünscht. Für den FCA schaute lediglich noch der Anschlusstreffer durch Manetsch raus. Wenig später war aber Schluss und Blaurot musste sich den wiedererstarkten Binningern geschlagen geben.

Bei gleichzeitigem Sieg des FC Langenthal bedeutet dies nun satte fünf Punkte Rückstand auf den Aufstiegsplatz. Sollten die Oberaargauer nicht noch einbrechen und der FC Allschwil auf wun-

dersame Weise den Schlüssel zum Offensivglück finden, dürfte sich an der aktuellen Tabellenlage nicht mehr viel ändern, zumal nun zwei schwierige Auswärtsspiele in der Bundestsadt (Prishtina Bern am 20. Mai, FC Bern am 27. Mai) anstehen.

Thomas Lässer, dorffuessball.ch

Telegramm

FC Allschwil – SC Binningen 2:3 (1:1)

Im Brüel. – 300 Zuschauer. –

Tore: 14. Gaye 1:0. 40. Gehrig 1:1.

64. Fumagalli 1:2. 66. Frossard 1:3.

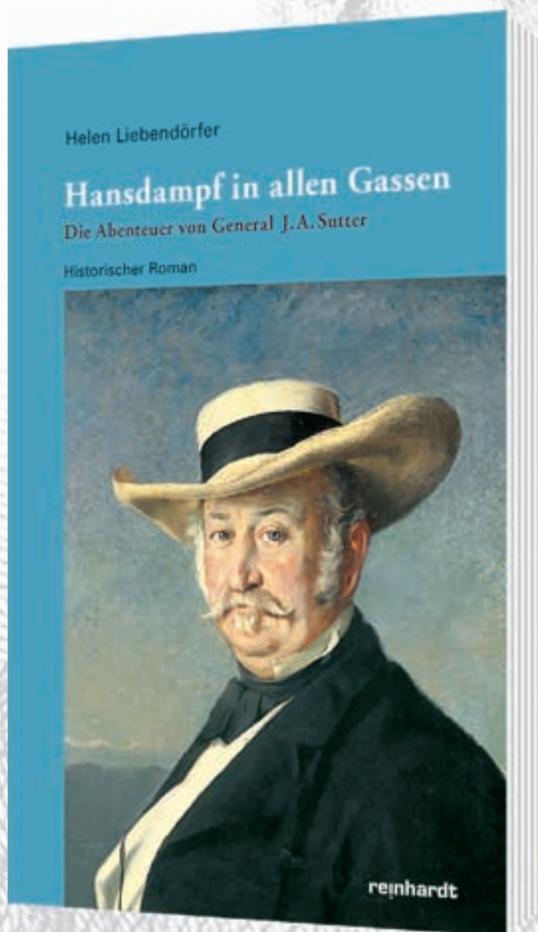
80. Manetsch (Foulpenalty) 2:3.

Allschwil: Schmid; Fedele, Rickenbacher, Cosic (72. Guarda), Manetsch (91. Liechti); Lack, Lomma, Farinha Silva; Brunner (60. Abazi), Gaye, Aluisi.

Bemerkungen: Allschwil ohne Hirschi, Ribbisi (beide verletzt), Scheibler (gesperrt), Cuellar (abwesend) und Grillon (kein Aufgebot). – Verwarnungen: 47. Brunner, 54. Berger (beide Foul).

Hansdampf in allen Gassen

Die Abenteuer
von General J. A. Sutter



Helen Liebendörfer
Hansdampf in allen Gassen
Die Abenteuer von J. A. Sutter
296 Seiten | kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2151-8

«Ein ungewöhnliches Buch –
über einen ungewöhnlichen Mann»

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardtverlag

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 20/2017

Vernehmlassung zum Fahrplan 2018

Vernehmlassung der Fahrpläne aller Linien im Baselbiet.

Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 29. Mai bis 18. Juni 2017 werden die Fahrpläne aller Linien für den Fahrplan 2018 (gültig ab Dezember 2017) im Internet unter

www.fahrplanentwurf.ch publiziert.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrpläne Entwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab 29. Mai 2017 unter www.fahrplanentwurf.ch ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, z. B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden

zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2018 oder für die weitere Planung aufgenommen.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Ausfall der Kehricht-/ Kleinsperrgutabfuhr und Bioabfuhr



Wegen Auffahrt fällt folgende Kehricht- und Kleinsperrgutabfuhr sowie die Bioabfuhr aus:

Donnerstag, 25. Mai 2017
(Sektoren 1 bis 4)

Die Bioabfuhr erfolgt stattdessen am Mittwoch, 24. Mai 2017, im gesamten Gemeindegebiet (Sektoren 1-4).

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Allschwil blib sauber!

Allschwiler Umwelttelefon:
061 486 25 93

Gemeindeverwaltung
Tiefbau/Umwelt

Freizeithaus Allschwil

Öffnungszeiten Elternbildungstag sowie über Auffahrt und Pfingsten

Am 20. Mai findet der Elternbildungstag statt und das Kinderfreizeithaus ist erst ab 13.30 Uhr geöffnet.

Der begleitete Eltern-Kinder-Treff ist am Freitag, 26. Mai, nach Auffahrt zu den gewohnten Zeiten (9 bis 11 Uhr) geöffnet, aber am Pfingstmontag, 5. Juni, geschlossen.

Der Kinderbereich ist an Auffahrt, Donnerstag, 25. Mai, geschlossen, da das Team am Banntag für das Kinderprogramm verantwortlich ist. Am Pfingstwochenende bleibt der Kinderbereich von Samstag, 3., bis Montag, 5. Juni, geschlossen.

Der Jugendbereich ist am Auffahrtswochenende vom Donners-

tag, 25., bis Sonntag, 28. Mai, geschlossen. Über das Pfingstwochenende ist der Jugendbereich samt dem Beizli zu den gewohnten Zeiten (jeweils 14 bis 18 Uhr) geöffnet.

Das Team Freizeithaus wünscht allen schöne und erholsame Feiertage.

Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

030/0600/2016 Bauherrschaft: Caruso Salvatore, Elsässerstrasse 11, 4056 Basel. – Projekt: Wiederaufbau Lagerhalle im 1. Obergeschoss, Parzelle A 1050, Kiesstrasse 50d, 4123 Allschwil. – 2. Neuauflage: Kaminerhöhung. – Projektverantwortliche Firma/Person: Caruso Salvatore, Elsässerstrasse 11, 4056 Basel.

026/0800/2017 Bauherrschaft: Yelögrü Aziz, Roggenburgstrasse 15, 4055 Basel. – Projekt: Aufstockung Wohnhaus, Parzelle A 2266, Spitzwaldstrasse 16, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Lienhard Andreas, Architekt, Untere Rebgasse 22, 4058 Basel.

027/0813/2017 Bauherrschaft: Rubin Daniel, Clarastrasse 5, 4058 Basel. – Projekt: Umbau Einfamilienhaus, Parzelle A 1942, Grünfeldstrasse 11, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Hänggi Architekten GmbH, Dorfplatz 1, 4144 Arlesheim.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier

Exemplaren bis spätestens 29. Mai 2017 (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie a. nicht innert Frist erhoben oder b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Hochbau – Raumplanung

Sprechstunden mit der Allschwiler Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser lädt alle Allschwilerinnen und Allschwiler einmal im Monat zu persönlichen Gesprächen zu Gemeindefragen ein. Die nächsten Sprechstunden finden an folgenden Montagen von 16 bis 18 Uhr statt.

22. Mai 2017
12. Juni 2017
21. August 2017
18. September 2017
16. Oktober 2017
20. November 2017
11. Dezember 2017

Zusätzlich zu diesen Terminen steht die Gemeindepräsidentin für gemeindespezifische Anliegen auch nach Vereinbarung zur Verfügung.



Gut besuchter Zuzüger-Apéro



Interessierte Gäste des Zuzüger-Apéros am Info-Stand «Kultur/Freizeit».

Foto ja

ja. Zweimal pro Jahr lädt der Allschwiler Gemeinderat neu zugezogene Einwohner und Firmen zum Begrüssungsapéro in den Saal der Schule Gartenhof ein. Rund 80 Interessierte folgten der Einladung zum ersten Apéro im Jahr 2017.

Nach der Begrüssungsansprache und einer kurzen Präsentation der grössten Baselbieter Gemeinde durch Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser konnten sich die «Neuallschwiler» an Info-Desks über die Vorzüge ihres neuen

Zuhauses informieren. Den interessanten Abend rundeten zwei Gruppen des Querflötenensembles der Musikschule Allschwil und ein reichhaltiger Apéro ab. Der zweite Anlass im Jahr 2017 findet am 1. November statt.

Ablauf der Referendumsfrist

Am 9. Mai 2017 ist die Referendumsfrist für das folgende vom Einwohnerrat genehmigte Geschäft am 29. März 2017 ungenutzt abgelaufen:

- Geschäft 3895G, Neue Gemeindeorganisation Allschwil

Gemeindeverwaltung Allschwil

Bestattungen

Engelberg, Ulrich

* 5. April 1965

† 3. Mai 2017

deutscher Staatsangehöriger
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Fabrikstrasse 30

Fuhrer, Paul

* 18. September 1926

† 11. Mai 2017

von Langnau im Emmental BE
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Gürtler, Luise

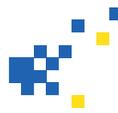
* 22. August 1952

† 12. Mai 2017

von Allschwil
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Burgfelderweg 18

Separatsammlungen und Shredderdienst 2017

	Grobsperrgut	Kunststoff	Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	1	2	3	4
Mai		23.	24./31.	24.						22.	29.
Juni	07.	06./20.	07./14./21./28.	01./08./15./22./29.	17.	FC Allschwil	—	06.	12.	19.	26.
Juli	05.	04./18.	05./12./19./26.	06./13./20./27.	20.	Firma Lottner AG	—	—	—	—	—
Aug.	09.	02./15./29.	02./09./16./23./30.	03./10./17./24./31.	19.	CEVI	23.	07.	14.	21.	28.
Sept.	06.	12./26.	06./13./20./27.	07./14./21./28.	21.	Firma Lottner AG	—	04.	11.	18.	25.
Okt.	04.	10./24.	04./11./18./25.	05./12./19./26.	19.	Firma Lottner AG	—	02.	09.	16.	23.
Nov.	01.	07./21.	01./08./15./22./29.	02./09./16./23./30.	18.	Jungwacht/Blauring	15.	06.	13.	20.	27.
Dez.	06.	05./19.	13./27.	14./28.	16.	FC Allschwil	—	04.	11.	18.	21.
Telefon-Hotline am Sammeltag											
	061 482 02 02 SRS AG	Lottner AG 061 386 96 66	Umwelttelefon 061 486 25 93		Vereinsammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		061 482 02 02 SRS AG	061 486 90 40 Jos. Schneider AG			



Die Kunststoffsammlung Allschwil wird definitiv eingeführt



Kunststoffabfälle werden in Allschwil separat gesammelt.

Nach Auswertung der Erfahrungen aus dem ersten Jahr hat der Allschwiler Gemeinderat entschieden, die separate Kunststoffsammlung per 2018 definitiv einzuführen. Dank hervorragender Sammelqualität und Verwertungsquote erreicht die Allschwiler Kunststoffsammlung eine positive Umweltbilanz.

Die Gemeinde Allschwil hat für Aufsehen gesorgt, als sie im Dezember 2015 ankündigte, für eine zweijährige Pilotphase eine separate Kunststoffsammlung einzuführen. Nach Ablauf des ersten Versuchsjahres fällt die Bilanz durchwegs positiv aus: Neben der positiven

Resonanz aus der Bevölkerung überzeugen die Sammelmenge, die Sammelqualität, die erzielte Recyclingquote von 65 Prozent sowie die finanzielle Tragbarkeit der neuen Separatsammlung gleichermassen.

Ziel übertroffen

Mit 112 Tonnen Kunststoff, welche in den ersten 12 Monaten gesammelt wurden, wurde das Minimalziel von 80 Tonnen im ersten Jahr bereits um 40 Prozent übertroffen – und die Sammelmenge nimmt weiter zu. Wurden im Jahr 2016 4,1 Tonnen pro Sammeltag eingesammelt, so sind es im Jahr 2017 bisher im Durchschnitt 5,2 Tonnen. Aufgrund dieser Sammelmengen

und der Anzahl verkaufter Sackrollen ist davon auszugehen, dass mindestens jeder dritte Haushalt bei der Kunststoffsammlung mitmacht.

Umweltbewusste Allschwiler/innen

Sicherlich motiviert der günstige Entsorgungspreis von CHF 0.72 pro 35-Liter-Sack die Allschwiler/innen zum Mitmachen. Die hervorragende Sammelqualität des Sackinhalts zeigt jedoch auch, dass die Bevölkerung den Umweltgedanken angenommen hat und bereit ist, den Sammelsack diszipliniert zu nutzen und so ihren Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz zu leisten. Nur ver-

einzelnt findet die Firma Lottner AG, welche die Kunststoffsäcke abführt, Essensreste oder sonstiges Material, das in den Kehrichtsack gehört.

Hohe Recyclingquote

Die abgeführten Kunststoffsäcke werden von der Firma Lottner AG zum Recycling nach Rheinfelden (D) zur Firma Vogt Plastic transportiert. Dank moderner Technik und direkter Aufbereitung zu Kunststoff-Granulat erreicht Vogt Plastic mit dem Allschwiler Kunststoffabfall eine stoffliche Recyclingquote von 65 Prozent (sogenannte Industrierückführung). Diese Recyclingquote ist für eine Gemischtsammlung derzeit hervorragend und absolut vergleichbar mit anderen Sammelsystemen, bei denen allerdings nur bestimmte Kunststoffbehälter angenommen werden.

Kosten im Griff

Dass das ökologische Engagement mit der Kunststoffsammlung auch finanziell tragbar ist, belegen die Auswertungen der ersten 12 Monate: Die Kosten für die Abfuhr und die Verwertung der Kunststoffabfälle (inkl. Sack-Produktion und Verkaufsprovisionen) werden mit den Gebühreneinnahmen für die Kunststoffsammlensäcke nahezu vollständig gedeckt, sodass keinerlei Gebührenanpassungen vorgesehen sind.

Angesichts der positiven Gesamtbilanz hat der Allschwiler Gemeinderat deshalb beschlossen, die separate Kunststoffsammlung per 2018 in ein definitives Entsorgungsangebot zu überführen. Zur weiteren Förderung der Separatsammlung soll das Verkaufstellennetz bis zu den Sommerferien ausgebaut werden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Robert Vogt
Gemeinderat Allschwil
Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil
Tel. 076 540 52 41
E-Mail:
robert.vogt@allschwil.bl.ch

Andreas Dill
Umweltbeauftragter
Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil
Tel. 061 486 25 56
E-Mail:
andreas.dill@allschwil.bl.ch



Grabfeldräumungen – Friedhof Allschwil

jo. Gestützt auf § 17 des Friedhof- und Bestattungsreglementes beträgt die Belegungsdauer aller Reihengräber und Urnenrischen maximal 25 Jahre, Familien- und Doppelgräber maximal 50 Jahre.

Der Gemeinderat hat am 1. Februar 2017 die Aufhebung folgender Grabstätten beschlossen.

- Urnenreihengräber A08 (Nr. 662 bis 679)

- Familiengräber A19
- Erdreihengräber D08

Die Grabfeldräumung ist für den 18. September 2017 geplant. Falls Angehörige den Grabstein und/oder die Pflanzen der Gräber behalten möchten, bitten wir sie, dies bis zum **1. September 2017** dem Friedhofpersonal unter Tel. 061 486 26 65 mitzuteilen.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Einwohnerdienste – Sicherheit

Semesterwechsel an der Musikschule Allschwil

Frist für An-, Um- und Abmeldungen sowie Anträge für Kursgeldermässigung ist der 25. Mai 2017

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Anmeldeschluss für das kommende Herbstsemester (Beginn: Montag, 14. August 2017) der 25. Mai 2017 ist. Lektionsverlängerungen, Abmeldungen sowie Anträge für Kursgeldermässigung sind ebenfalls bis zum genannten Termin und in schriftlicher Form an das Sekretariat der Musikschule einzureichen. Es gelten folgende Richtlinien:

- «Wer bis zum genannten Termin nicht abgemeldet ist, gilt automatisch für das folgende Semester als wieder angemeldet.»
- «Anträge für Kursgeldermässigung müssen jedes Semester neu gestellt werden. Für nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche kann

nachträglich keine Kurskostenreduktion mehr gewährt werden.»

Für weitergehende Informationen empfehlen wir Ihnen unsere Homepage www.musikschule-allschwil.ch, welche einen Einblick in das gesamte Ausbildungs- und Fächerangebot bietet sowie umfassend über Kursgelder, Schulorganisation und weitere wichtige Hinweise informiert. Sämtliche Formulare können zudem direkt heruntergeladen werden.

Gerne steht Ihnen auch das Sekretariat der Musikschule Allschwil zur Verfügung:

Tel. 061 486 27 50,
Mail: musikschule@allschwil.bl.ch

Ihre Musikschule Allschwil

Hallenbad Allschwil

Öffnungszeiten während der kommenden Feiertage

Das Hallenbad im Schulzentrum Allschwil ist während der kommenden Feiertage (Auffahrt und Pfingsten) an folgenden Tagen geschlossen:

Donnerstag (Auffahrt)	25.05.2017	geschlossen
Freitag	26.05.2017	geschlossen
Pfingstsonntag	03.06.2017	geschlossen
Pfingstmontag	04.06.2017	geschlossen
Pfingstmontag	05.06.2017	geschlossen

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Allschwil, HBR – Facility Management

Bundesübungen 2017

2017 sind schiesspflichtig:

- Armeeingehörige, welche 2016 die Rekrutenschule absolviert haben, bis Jahrgang 1983.
- Armeeingehörige, die 2017 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.
- Auf den 31.12.2017 werden die folgenden AdA aus dem Militärdienst entlassen: Soldaten, Gefreite, Obergefreite, Korporale, Wachtmeister, Oberwachtmeister der Jahrgänge 1983 sowie 1984–1987, sofern die Dienstleistungspflicht erfüllt ist.
- Armeeingehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten Jahreshälfte erfüllen, werden erst

im darauffolgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig.

- Subalternoffiziere (Lt/Oblt), die in der allgemeinen Grundausbildung der Rekrutenschule am Stgw 90 ausgebildet wurden, bis Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden. Sie können zwischen dem Obligatorischen Programm 300 Meter (Stgw) oder 25 Meter (Pistole) wählen. Bestehen sie die Schiesspflicht auf die Distanz 25 m nicht, so müssen sie das obligatorische Programm 300 m schießen.

Obligatorische Schiessdaten 300 m

Samstag, 3. Juni 2017	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 12. Juni 2017	18.00–20.00 Uhr	MSA
Montag, 24. Juli 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 5. August 2017	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 7. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 12. August 2017	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 14. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA
Montag, 21. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 26. August 2017	9.00–11.30 Uhr	SGA
Mittwoch, 30. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA

Obligatorische Schiessdaten 25 m und 50 m

Donnerstag, 22. Juni 2017	15.00–19.00 Uhr	PCA
Donnerstag, 13. Juli 2017	15.00–19.00 Uhr	PCA
Samstag, 5. August 2017	14.00–18.00 Uhr	PCA

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

Bedingungen Gewehr 300 m

Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 Nuller geschossen wurden.

Feldschiessen 2017

300 m in Allschwil

Freitag, 9. Juni	18–20 Uhr
Samstag, 10. Juni	9–11.30 Uhr
Samstag, 10. Juni	13.30–16 Uhr
Sonntag, 11. Juni	9–11.30 Uhr

25 m und 50 m in der Lachmatt (Muttentz/Pratteln)

Freitag, 9. Juni	17.30–20 Uhr
Samstag, 10. Juni	9–12 Uhr
Samstag, 10. Juni	14–17 Uhr
Sonntag, 11. Juni	9–11.30 Uhr

Kursangebot ab August 2017 – «Musikgarten» für Kinder im 2. Kindergarten

Die Musikschule Allschwil bietet auf das neue Schuljahr hin wiederum den Kurs «Musikgarten» an. Anmeldeschluss ist der 25. Mai 2017, Kursbeginn ist ab 14. August 2017.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder, die in diesem Sommer in das 2. Kindergartenjahr kommen. Der «Musikgarten» fördert und fordert die Kinder über Musik und Bewegung in ihrer ganzen Persönlichkeit und in ihrer sozialen Entwicklung. Über das gemeinsame Singen und Sprechen, Bewegen, Spielen und Hören, erwerben die Kinder musikalische Grundlagen und erweitern ihre Ausdrucksmöglichkeiten. Gerade in der Vorschulzeit sind die Kinder für das musikalische Lernen sehr empfänglich. Es ist wichtig, ihnen in dieser Zeit eine Vielzahl von musikalischen Anregungen zur Verfügung zu stellen. Für Kinder, welche an der Musikschule Allschwil bereits ab der 1. Klasse ein Instrument erlernen möchten,



wird der Besuch des «Musikgartens» vorausgesetzt.

Das Angebot ist kostenpflichtig (CHF 200.– pro Semester) und findet wöchentlich am Dienstag- bzw. Mittwochnachmittag als 45-Minuten-Lektion statt (für den Tageskindergarten Spitzwald und Rankacker wird speziell ein Kurs – integriert in die Tagesstruktur – angeboten). Aufgrund der erfolgten Anmeldungen wird der Unterricht in verschiedenen Schulhäusern in Allschwil respektive im Musikschulzentrum angeboten. Für Kinder aus Schönenbuch wird ein separater Kurs zusätzlich im Schulhaus Schönenbuch Dorf stattfinden.

Für allfällige Rückfragen und Anmeldungen bis spätestens am 25. Mai 2017 wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat (061 486 27 50) oder senden Sie uns eine E-Mail an: musikschule@allschwil.bl.ch. Das Anmeldeformular kann auch auf unserer Homepage www.musikschule-allschwil.ch heruntergeladen werden.

Musikschule Allschwil

Quartierplanung «Heuwinkel»

Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes laden wir Sie ein, sich zur **Quartierplanung «Heuwinkel»** [Heuwinkelstrasse – Pappelstrasse – Eschenstrasse, Parzellen A22, A2453 und A20 (Anteil)] zu äussern. Es können Einwände erhoben und Vorschläge zur Planung eingereicht werden. Die Eingaben sind schriftlich innerhalb der Auflagefrist an den Gemeinderat zu richten.

Die Auflage über das öffentliche Mitwirkungsverfahren dauert vom 22. Mai 2017 bis am 30. Juni 2017 bei der Gemeinde Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110, Allschwil.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag, 14 bis 16.45 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 88 oder 52).

Die Planungsdokumente können auch unter www.allschwil.ch eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Gemeinderat Allschwil

Quartierplanung «Winzerweg» inkl. Zonenplan Siedlung, Mutation Parzelle C961

Öffentliches Auflageverfahren

Der Einwohnerrat Allschwil hat am 26. April 2017 der Quartierplanung «Winzerweg» inkl. Zonenplan Siedlung, Mutation Parzelle C961, zugestimmt.

Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) liegen die entsprechenden Akten vom 22. Mai 2017 bis

30. Juni 2017 zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, Allschwil, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 Uhr bis 11.45 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag 14 Uhr bis 17 Uhr oder nach telefonischer

Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52/88).

Die Auflagendokumente können auch unter www.allschwil.ch eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Allschwil einzureichen.

Gemeinderat Allschwil

Absolute Leinenpflicht für Hunde während der Hauptsetz- und Brutzeit vom 1. April bis 31. Juli 2017 im Allschwiler Wald

Zum Schutz unseres Jungwildes sind während der Hauptsetz- und Brutzeit von Anfang April bis Ende Juli alle Hunde im Wald und an den Waldsäumen stets an der Leine zu führen (siehe auch § 38 Abs. 1 des Kantonalen Jagdgesetzes sowie § 4 Abs. 2 des Hundereglements der Gemeinde Allschwil).

Gemeindeverwaltung Allschwil

Hauptabteilungen Tiefbau – Umwelt und Hochbau – Raumplanung

Die Büros der Hauptabteilungen Tiefbau – Umwelt und Hochbau – Raumplanung bleiben aufgrund einer internen Veranstaltung am Mittwoch, 31. Mai 2017, von 8 bis 11.45 Uhr geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Telefonzentrale, Tel. 061 486 25 25.

Wir bitten Sie um Verständnis.

Gemeinde Allschwil
Hauptabteilungen Tiefbau – Umwelt
und Hochbau – Raumplanung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben über Auffahrt am Donnerstag, 25. Mai 2017, und am Freitag, 26. Mai 2017, den ganzen Tag geschlossen.

Ab Montag, 29. Mai 2017, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Gemeindeverwaltung Allschwil

Hundebiathlon

Hund-Mensch-Gespanne



Die gelben Kreuze sind Helferpositionen. Die roten und gelben Balken sind die Absperrungen. (gelb mit Band und rot mit Gitter). Ausser der Oberwilerstrasse ist am 27. Mai die ganze blaue Strecke gesperrt.

Karte HSP Allschwil

Am 27. Mai von 7.30 bis circa 16 Uhr führt der Hundesport (HSP) Allschwil den Hundebiathlon durch. Die Rennstrecke läuft durch und um den Allschwiler Wald. Um die Sicherheit garantieren zu können, wird ein Teil der Strecke nur für die Teilnehmer begehbar sein. Die genauen Sperrungen finden Sie auf www.hspallschwil.ch. Für Zuschauer gibt es ein spannendes Rennen zu sehen, mit vielen sportli-

chen Mensch-Hund-Gespannen. Auf dem Trainingsgelände des Hundesports Allschwil bieten verschiedene Verkaufsstände Artikel für Mensch und Hund an. Im Clubrestaurant können Sie sich mit einem Getränk oder einer Pizza stärken und den Sportlern beim Zieleinlauf zuschauen. Der Hundesport freut sich auf viele Zuschauer und einen tollen Anlass.

Katharina Burla, OK Biathlon, HSP Allschwil

Allschwil bewegt

Gratisfitness im Freien



Hinterer Reihe: Priska Lanz, Rosette Keller, Claudia Lanz, Annina Brusil (von links). Vordere Reihe: Moritz Thomi, Karin Kopp und Ueli Keller (von links). Foto zVg

«Allschwil bewegt» startet am 7. Juni in die dritte Runde: Wiederum im Gemeindepark auf der Wegmatten, in der Nähe der Tramhaltestelle Gartenstrasse. Die tollen Erfahrungen im 2015 und 2016 sowie die Ergebnisse von Umfragen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben Priska Lanz Niederer und Ueli Keller dazu bewegt, das Fitnessangebot im Freien auch diesen Sommer wieder möglich zu machen.

Neu mit der tatkräftigen Unterstützung von Annina Brusil, Rosette Keller, Karin Kopp, Claudia Lanz, Moritz Thomi und Werner Löffel (nicht auf dem Bild, da beim Fototermin am Sammeln für das Eierläset) das Gratisturnen für Jung und Alt gibt es – ideal auch

zum Schnuppern – vom 7. Juni bis 30. August, jeweils mittwochs von 19 bis 20 Uhr. Im Juni bringen uns professionelle Kursleiterinnen und Kursleiter mit Unterstützung von lateinamerikanischer Musik und Zumba in Bewegung. Im Juli stehen frischfröhliche Kombinationen von Pilates und Body Toning auf dem Programm. Und im erfahrungsgemäss eher heissen August gibt es Rückenfit, kombiniert mit Stretching und Entspannung.

Bewegung und Begegnung auf der Wegmatten: Schön, wenn Sie auch mit von der Partie sind! Über Details und die Durchführung bei schlechtem Wetter informiert Sie die Website www.allschwil-bewegt.ch.

Ueli Keller, «Allschwil bewegt»

Was ist in Allschwil los?

Mai

- Fr 19. «Der Zauberer von Oz»**
Musikschule Allschwil. Theatergruppe in Begleitung des Blsorchesters Windkids. Saal der Primarschule Gartenhof, 19 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.
- Bücherflohmarkt**
Frauenverein St. Theresia. Werkraum, Baslerstrasse 244, 16 bis 20 Uhr. Auskünfte unter info@frauenvereintheresia.ch.
- Sa 20. Bücherflohmarkt**
Frauenverein St. Theresia. Werkraum, Baslerstrasse 244, 10 bis 16 Uhr.
- «Goldberg Variationen»**
Klassisches Konzert von Monika Schute. Piano di Primo al Primo Piano. Untere Kirchgasse 4, 20 Uhr. Tickets unter tickets@piano-di-primo.ch oder 061 481 13 70.

- «Der Zauberer von Oz»**
Musikschule Allschwil. Theatergruppe in Begleitung des Blsorchesters Windkids. Saal der Primarschule Gartenhof, 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.
- So 21. Tageswanderung**
Wanderverein Allschwil. Von Delémont über den Roc de Courroux nach Bärtschwil. Treffpunkt Bahnhof Basel SBB, 7.45 Uhr. Weitere Auskünfte unter 079 790 92 36. Gäste herzlich willkommen.
- «Der Gartenrotschwanz: Ein Juwel im Obstgarten»**
Festival der Natur. Leichte Wanderung durch Obstgärten in Allschwil. Organisiert von Valentin Moser. Besammlung am Dorfplatz, 9 Uhr. Dauer ca. 2,5 Stunden. Mehr Infos unter www.festivaldernatur.ch/node/1150.

- Mo 22. «Witch, Woods & Wolfgang»**
Musikschule Allschwil. Konzert der Klavierklasse von Cornelia Rosenthaler und der Saxofonklasse von Markus Kohler. Saal der Primarschule Gartenhof, 18.30 Uhr.
- Do 25. Banntag**
Einwohnergemeinde. Ab 9.30 Uhr. Je nach Rotte verschiedene Besammlungs-orte. Mehr Infos auf der Webseite der Gemeinde.
- Fr 26. Stubete**
Schwyzerörgelfründe Allschwil. Restaurant Reblaub, ab 19 Uhr.
- Sa 27. Bauerntheater**
Kulturgruppe Aesch. Alterszentrum Am Bachgraben, Haus B im Saal, 15 bis 16 Uhr.
- Hundebiathlon**
Hundeport Allschwil. Trainingsgelände, Oberwilerstrasse 111, 7.30 bis 16 Uhr.

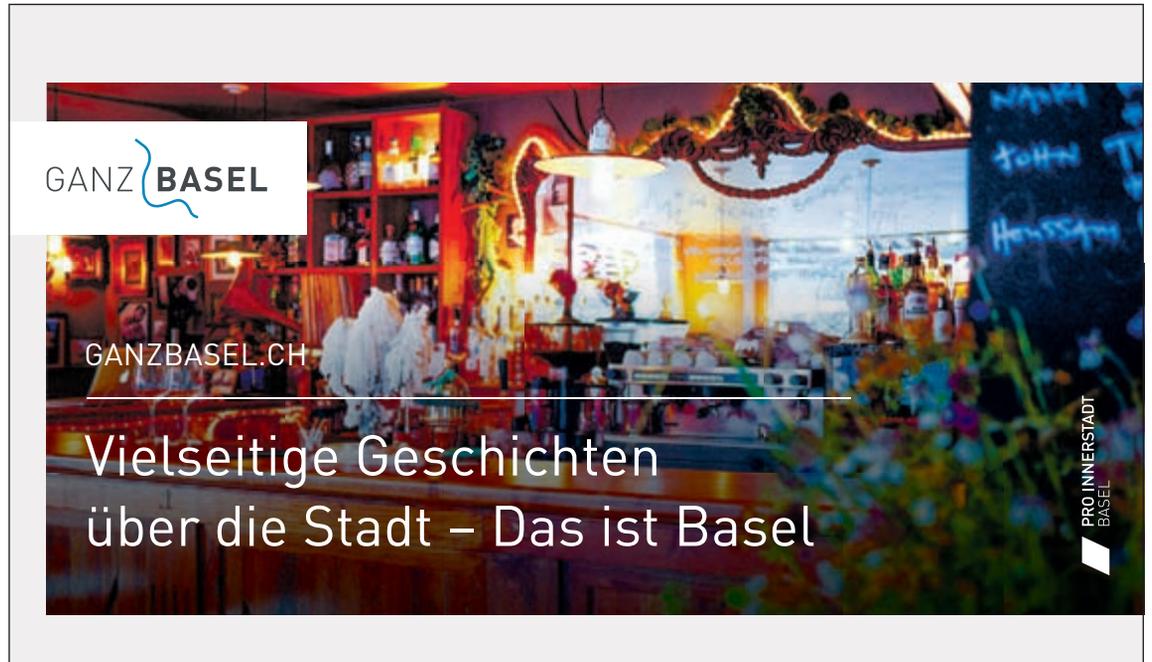
- Mo 29. Tanznachmittag mit John Scott**
Alterszentrum Am Bachgraben, Haus C im Speisesaal, 15 bis 16 Uhr
 - Juni**
 - Do 1. Blutspendeaktion**
Samariterverein Allschwil. Schulhaus Gartenhof, Eingang Binnerstrasse, 17 bis 19.30 Uhr.
 - So 4. Morgenspaziergang**
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Anschliessend Hock in der Vereinshütte. Treffpunkt Dorfplatz, 8 Uhr.
 - Di 6. Literaturplauderei über Peter Bichsel**
Reformierte Kirchgemeinde. Leitung Evelyn Gmelin. Calvinhaus, Baslerstrasse 226, 14.30 Uhr.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

In eigener Sache

Das doppelte Kreuzworträtsel

AWB. Werte Leserinnen und Leser. Auf das Kreuzworträtsel der vergangenen Woche haben wir viele Reaktionen erhalten. Der Grund: In der Nummer 19 haben wir dasselbe Krüzi veröffentlicht, das schon in der Nummer 18 war. Für dieses Versehen entschuldigen wir uns bei Ihnen. Deshalb wird es im Mai lediglich drei Lösungswörter für die Kreuzworträtsel der Ausgaben 18, 20 und 21 geben. Für die Verlosung können Sie uns diese Lösungswörter bis Dienstag, 30. Mai, einsenden. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Aufmerksamkeit.

Ihr AWB-Team



Vorgeschobener Annahmeschluss in der Auffahrtswoche für die Ausgabe vom 26. Mai.
 Redaktion **Mo, 22.5., 9 Uhr**
 Inserate **Mo, 22.5., 12 Uhr**
 Wir danken für Ihr Verständnis.

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 092 Expl. Grossauflage
 1 442 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 Telefon 061 264 64 91
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag

ein Riese	Land des 'dolce far niente'	3	Schneehaus	Fische fangen	jap. Gesellschaftlerin	perfekt	Ort im Eital (Bezirk Sissach)	internat. Expressdienst	10	Jahreszeit	Jahrtausend	
Teamleiter, kurz	paradiesische Frucht	9	Teil b. Auge	Vertiefung i. Gelände	Urin	.a.b.g = voller Narben	Internetadresse v. Liberia	Umlaut				
der Bezirk (BL) heisst auch ...tal	der, in Spanien	8	Ehemann	Pseudonym	teilsbockiges Tier	Schiff: dem Wind abgekehrte Seite	Feind in England	2				
Infektion oder so	5	geschmacklos	winzige Vögel der Karibik				Hauptstadt Portugals	kurz f. Front National				
beim Velo hat's zwei	Zeitalter	M.s. = Apfelsaft					Workshop (BL) mit diesem Asti	im Zentrum hat es Dotter				
Ausstellung im Vitra Design Mus.	chem. Zeichen v. Nihonium	franz.: Bär	farbig	der Teufel verkörpere es	Bäume mit hartem Holz	darin kann man Tee machen	Personalpronomen	Bäume haben einen	6	Top-Level-Domain v. Portug. Timor	ein Monat	einst Königreich in Nubien
Schweizer Stadt und Bischofsitz	sie entstehen in alten Wänden		sie, wem sie gebührt		Abschnitt eines Rennens	Zerstörung durch fließendes Wasser	ägypt. Sonnengott (hier mit a)	7	Dreifachkonsonant			Kürzel f. ribonucleic acid
weibl. Ziege			Pflanze der Berge									bibl., weibl. Vorname

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 30. Mai die drei Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!